

*Kantonsschule im Lee, Winterthur*

*Maturitätsarbeit HS 2025/26*



# ***Kunst unter Kontrolle***

*Musik- und Kulturpolitik im sowjetischen System*

*Sara Hohl, 4hM*

*Betreuungsperson: Peter Nussbaumer*

# 1 Inhalt

1	Inhalt.....	2
2	Einleitung .....	3
	2.1 Beschrieb meiner Arbeit.....	3
	2.2 Themenwahl .....	4
3	Hauptteil.....	5
	3.1 Vorgehensweise.....	5
	3.1.1 Recherchetechnik.....	5
	3.1.2 Vorgehensweise bei der Erstellung der Unterrichtsmaterialien .....	7
	3.1.2.1 Historischer Kontext .....	7
	3.1.2.2 Komponisten der Sowjetunion.....	8
	3.1.2.3 Individuelle Werkstatt.....	12
	3.1.3 Erstellung der Hörbeispiele .....	12
	3.1.4 Durchführung des Unterrichts .....	13
	3.1.5 Die Auswertung meiner Unterrichtsmaterialien.....	14
	3.1.6 Das Feedback der unterrichteten Klasse.....	16
	3.1.6.1 Feedback zum „Historischen Kontext“.....	16
	3.1.6.2 Feedback zu „Komponisten der Sowjetunion“ .....	17
	3.1.6.3 Feedback zur „Individuellen Werkstatt“.....	17
4	Schlussteil.....	18
	4.1 Fazit .....	18
5	Literaturverzeichnis.....	21
	5.1 Fachliteratur.....	21
	5.2 Webseiten .....	21
	5.3 Dokumentationen und Filme .....	25
	5.4 Hörbeispiele.....	26
	5.5 Abbildungen .....	28
	5.5.1 PowerPoint-Präsentation „Historischer Kontext“.....	28
	5.5.2 PowerPoint-Präsentation „Komponisten der Sowjetunion“ .....	30
	5.5.3 Dossier „Historischer Kontext“ .....	31
	5.5.4 Dossier „Komponisten der Sowjetunion“ .....	33
	5.5.5 Dossier „Individuelle Werkstatt “ .....	33

## 2 Einleitung

### 2.1 Beschrieb meiner Arbeit

Musik begleitet uns schon seit Jahrhunderten. Sie ist einerseits ein Ausdrucksmittel persönlicher Emotionen, spiegelt aber zugleich den Zeitgeist ganzer Epochen wider. Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart in der Klassik oder Felix Mendelssohn während der Romantik lässt sich bis heute hören, wie in verschiedenen Epochen gefühlt, gedacht und Inspiration gefunden wurde. Doch was passiert, wenn eine Epoche von Leid geprägt war? Wie verändern Unterdrückung und Elend die Kultur einer Gesellschaft?

In meiner Maturarbeit will ich mich mit der Schaffung von Musik unter der Zensur einer autoritären Herrschaft auseinandersetzen. In beinahe keinem Regime war die Zensur von Musik, Literatur und jeglichen anderen Medien so erdrückend wie zur Zeit Stalins. Doch trotz der strengen Diktatur und der allgegenwärtigen Gefahr, als Musikschafter\*in einen Fehltritt zu begehen, entstanden während der Zeit der stalinistischen Herrschaft in der Sowjetunion musikalische Meisterwerke, welche die Musikgeschichte prägten. Obwohl Komponist\*innen wie Dmitri Schostakowitsch und Aram Chatschaturjan bis heute von grosser Bedeutung sind, ist ihr Werdegang in einer Zeit der absoluten Zensur eher unbekannt. Da sich Musikgeschichte im Unterricht meist auf die Analysen von Werken und deren Komponisten bezieht, gerät der historische Kontext oft in Vergessenheit<sup>1</sup>.

Mit meinem Unterrichtskonzept *Musik unter Kontrolle* für Schüler\*innen im Gymnasium möchte ich Lehrpersonen einen Exkurs in die sowjetische Musikgeschichte ermöglichen. Mein Ziel ist es, Schüler\*innen anhand historischer Hintergründe, Biografien und Hörbeispielen die komplexe und vielfältige Geschichte der Musik während der Sowjetunion näherzubringen. Die Musik soll nicht nur gehört, sondern in den Kontext der herausfordernden Umstände dieser Zeit gebracht werden können.

Mein Unterrichtskonzept besteht aus drei Teilen, in denen sich die Lernenden vertieft mit verschiedenen Aspekten der russischen Geschichte auseinandersetzen können. Der erste Teil, *Historischer Kontext*, soll als Einstieg in die Thematik dienen und wichtige Hintergrundinformationen zur Politik Russlands bereitstellen. Anschliessend wird im Dossier *Komponisten der Sowjetunion* spezifisch über verschiedene Musikstile, Werke und bedeutende Musikschafter\*innen gesprochen, wobei der Fokus auf dem Unterschied zwischen erwünschter und verbotener Kunst liegt. Die Schüler\*innen können anhand diverser Gruppenarbeiten die Richtlinien des Sozialistischen Realismus erkunden, mit Hörbeispielen in die Russische Avantgarde eintauchen, oder die Folgen der Zensur anhand mehrerer Werke

---

<sup>1</sup> Orlando Figes: *Die Flüsterer, Leben in Stalins Russland*, Berlin, Deutsche Ausgabe, 2007

und deren Komponisten nachvollziehen. Als Abschluss des Unterrichtskonzeptes gibt es die Möglichkeit, sich in der *Individuellen Werkstatt* mit frei wählbaren Themen bezüglich der Zensur in der Literatur oder den Ballets Russes auseinanderzusetzen. Als praktischen Teil meiner Maturarbeit werde ich das Unterrichtskonzept mit einer Schulklasse in sechs Lektionen behandeln<sup>70</sup> und anschliessend die Rückmeldungen der Schüler\*innen für Verbesserungen und grundsätzliche Eindrücke einholen.

## 2.2 Themenwahl

Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben lang. Als mein Interesse für die klassische Musik wuchs, sprachen mich besonders die russischen Werke an. Mit kaum vergleichbarer Vielfältigkeit und grosser Emotionalität berühren sie Menschen bis heute. In Musik, Literatur und Poesie spricht man bei dieser besonderen Mischung aus Melancholie und Tiefe der Werke oft von der „Russischen Seele“ (Русская душа). Dostojewski beschrieb sie in seinem Tagebuch wie folgt:

*„Ich glaube, das wichtigste, das grundlegendste geistige Bedürfnis des russischen Volkes ist das Bedürfnis nach Leiden, immer und unstillbar, überall und in allem. Dieser Durst nach Leiden scheint es seit Jahrhunderten zu infizieren.“<sup>2</sup>*

Als ich im letzten Winter die Sinfonie Nr. 10 von Dmitri Schostakowitsch in einem Konzert hörte und die Intensität, die ich zuvor nur über Kopfhörer kannte, im wirklichen Leben erfahren durfte, wurde mir klar, dass ich mehr über den Menschen erfahren wollte, der so tief bewegende Musik erschaffen konnte. Die Frage, was einem Menschen widerfahren muss, um solch tragische und emotional geladene Musik komponieren zu können, begleitete mich durch meinen ganzen Arbeitsprozess. Es war jedoch nicht nur die Musik, die mich an Russland faszinierte. Mit einer enorm vielschichtigen Geschichte ist kaum ein anderes Gebiet für Geschichtsinteressierte so bedeutsam, wie die Sowjetunion im 20. Jahrhundert. Beteiligung an beiden Weltkriegen, weltberühmte Revolutionen und etliche Regierungswechsel vom Königshaus bis hin zur totalitären Diktatur zeigen, wie tragisch und ereignisvoll die Geschichte der Sowjetunion war, die trotz ihrer relativ kurzen, 70-jährigen Existenz für immer Geschichte schrieb<sup>3</sup>. In meiner Arbeit möchte ich mein Interesse an Musik und Geschichte

---

<sup>2</sup> Von Dostojewski, Fjodor: *Tagebuch eines Schriftstellers* (zit. nach [ru.citaty.net](http://ru.citaty.net): „Я думаю, самая главная, самая коренная духовная потребность русского народа есть потребность страдания, всегдашнего и неутолимого, везде и во всем. Этою жаждою страдания он, кажется, заражен искони веков.“, 08.12.2025)

<sup>3</sup> Figes Orlando: *Die Russische Revolution 1891-1924, Tragödie eines Volkes*, Berlin, Deutsche Ausgabe, 1998

vereinen und damit ein möglichst detailliertes und umfangreiches Bild der Musikschaaffenden zur Zeit der UdSSR (Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken) schaffen.

## 3 Hauptteil

### 3.1 Vorgehensweise

#### 3.1.1 Recherchetechnik

Sowohl der historische Kontext als auch die Auseinandersetzung mit den Komponist\*innen der Sowjetunion erforderten eine intensive Recherche. Für das Dossier *Historischer Kontext* griff ich überwiegend auf Sekundärliteratur zur Geschichte der Sowjetunion zurück: Zentrale Informationen zu politischen Akteuren sowie dem Stalinismus entnahm ich Jörg Baberowskis Werk „Der Rote Terror“<sup>4</sup>, das einen kompakten Einblick in Herrschaftsstrukturen und den Terror unter dem die sowjetische Gesellschaft unter Stalins Diktatur litt, bietet. Ergänzend dazu nutzte ich eine Sammlung von Primärquellen zur russischen Geschichte „Quellen zur Geschichte Russlands“<sup>5</sup>, die einen unmittelbaren Einblick in die Lebensrealität und die Politik der Sowjetunion ermöglichten. Einen besonderen Stellenwert nahmen auch visuelle Quellen ein. Da bereits zahlreiche Ereignisse zu dieser Zeit filmisch dokumentiert werden konnten, war es mir möglich, Originalaufnahmen von Andrei Wyschinskis Reden während der Moskauer Schauprozesse sowie Filmaufnahmen von Alexei Grigorjewitsch Stachanow, dem Vorbild der Stachanow-Bewegung, als Primärquellen verwenden zu können<sup>6</sup>. Diese Materialien eigneten sich zudem zur Veranschaulichung der Inhalte im Unterricht.

Für die Internetrecherche zu den Dossiers nutzte ich hauptsächlich öffentliche Archive wie *Archive.org*, sowie für Bildungszwecke erstellte Online-Plattformen. Sämtliche verwendeten Archive und Webseiten sind im Quellenverzeichnis aufgeführt. Darüber hinaus waren auch Dokumentarfilme über das politische Geschehen während der Sowjetunion eine wertvolle Hilfe. Dokumentationen öffentlich-rechtlicher Sender wie *Phoenix*<sup>7</sup> und *ZDF*<sup>8</sup> ermöglichten mir mithilfe von Archivmaterial

---

<sup>4</sup> Baberowski, Jörg: *Der Rote Terror, Die Geschichte des Stalinismus*, München 2007

<sup>5</sup> Nolte, Hans-Heinrich; Schalhorn, Bernhard und Bonwetsch, Bernd: *Quellen zur Geschichte Russlands*, Stuttgart, 2014

<sup>6</sup> [https://www.youtube.com/watch?v=n35CE-jG\\_pU](https://www.youtube.com/watch?v=n35CE-jG_pU) (20.10.2025)

<sup>7</sup> <https://www.bing.com/videos/search?q=Stalin+der+gro%C3%9fe+terror+doki&view=detail&mid=C921C1C4E0E8CF4129D5C921C1C4E0E8CF4129D5&FORM=VIRE> (20.10.2025),

<https://www.bing.com/videos/search?q=Stalin+die+grosse+s%C3%A4uberung&&view=detail&mid=D3FC48C0D328DCCD6221D3FC48C0D328DCCD6221&FORM=GVRPTV> (20.10.2025)

<sup>8</sup> <https://www.zdf.de/video/dokus/russlands-kriege-zarenreich-sowjetunion-russische-foederation-100/russlands-kriege-das-zarenreich-100> (24.08.2025), <https://www.zdf.de/video/dokus/russlands-kriege-zarenreich-sowjetunion-russische-foederation-100/russlands-kriege-die-sowjetunion-100> (24.08.2025)

einen vertieften Einblick in die Politik der Sowjetunion. Auch Zeitschriften, wie die 38<sup>te</sup> Ausgabe der Geo-Epoche „STALIN“<sup>9</sup>, sind aufgrund ihrer Kompaktheit und dem Gebrauch an Bildquellen ideal für die Recherche sowie den Gebrauch im Unterricht.

Die Recherche in Bezug auf die Komponisten stellte sich als schwierig heraus, da es über die kaum bekannten Komponisten wenig bis gar keine aussagekräftigen Quellen gibt. Die Recherche von *Lev Knipper* beispielsweise stellte sich als sehr anspruchsvoll heraus und fiel mit einem kurzen Wikipedia Artikel<sup>10</sup>, und einer knappen Biografie eines Musikverlages<sup>11</sup> (HeBu Musikverlag) sehr spärlich aus. Im Gegensatz zu den eher unbekanntem Komponist\*innen der Sowjetunion gibt es etliche umfassende Biografien und Dokumentationen über Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch. Dabei war das wichtigste Werk meiner Recherche „Dmitrij Schostakowitsch – Leben und Werk“<sup>12</sup> von Lothar Seehaus. Viele Quellen meiner Arbeit bezüglich Schostakowitschs Oper „Lady MacBeth von Mzensk“ stammen aus dessen Buch. Für die Analyse der Handlung verwendete ich zudem Nikolai Leskovs originale Fassung „Lady Mac Beth des Mzensker Landkreises“. Auch Aram Chatschaturjan wird in mehreren Musikverlagen, etwa beim Artikel „Kein One-Hit Wunder“<sup>13</sup> von BR-Klassik, ausführlich thematisiert, was eine breitere Quellensammlung ermöglicht.

Sobald ich die Recherchen zu den Komponisten beendet hatte, konnte ich mich ihren Werken widmen. Dabei achtete ich darauf, den Fokus auf möglichst kontroverse Werke zu setzen. Hilfreich bei der Analyse von bedeutenden Werken aus der Sowjetunion ist die Vorlesungsreihe des Gresham College „Music under Stalin“<sup>14</sup> von Marina Frolova-Walker. Von Bedeutung waren für meine Recherche ihre Vorlesungen „How can music be Socialist Realist?“ und „Shostakovich on Trial“, welche mir einen sehr detailreichen Einblick in die Kulturpolitik unter Stalins Herrschaft ermöglichten. Marina Frolova-Walkers Vorlesungen boten mir einen idealen Einstieg, um überhaupt auf relevante Komponist\*innen dieser Zeit stossen zu können. Dazu gehören Nikolai Mjaskowski, Lev Knipper und Wano Muradeli.

Die Vertiefung in das Thema des Sozialistischen Realismus und der Sozialistischen Avantgarde verlief unkompliziert, da sich viele Webseiten von Museen oder Institutionen der bildenden Kunst mit den verschiedenen Kunststilen mehrerer Epochen auseinandersetzen. Besonders hilfreich waren für

---

<sup>9</sup> Berg, Jens-Rainer und Dr.Dahlke, Sandra: *GeoEpoche, STALIN*, 2009

<sup>10</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Lev\\_Knipper](https://en.wikipedia.org/wiki/Lev_Knipper) (14.05.2025)

<sup>11</sup> <https://www.hebu-music.com/de/musiker/lew-knipper.4594/> (14.05.2025)

<sup>12</sup> Seehaus, Lothar: *Dmitrij Schostakowitsch – Leben und Werk*, Wilhelmshaven, 2. Auflage 1986

<sup>13</sup> <https://www.br-klassik.de/themen/klassik-entdecken/aram-chatschaturjan-komponist-geboren-1903-102.html> (19.09.2025)

<sup>14</sup> [https://www.youtube.com/watch?v=qBqkl\\_o36lU&t=8s](https://www.youtube.com/watch?v=qBqkl_o36lU&t=8s) (15.06.2025)

mich die Webseiten [www.artlex.com](http://www.artlex.com)<sup>15</sup> und [malen-lernen.org](http://malen-lernen.org)<sup>16</sup>, die sich intensiv von einem kunsthistorischen Standpunkt aus mit dem Sozialistischen Realismus und dessen Auswirkungen befassen.

Das Dossier *Individuelle Werkstatt* benötigte im Vergleich zu den vorherigen Dossiers eine weniger intensive Recherche, da die Schüler\*innen die Möglichkeit erhielten, eine eigene Recherche bezüglich der Zensur in der Literatur oder den Ballets Russes durchzuführen. Viele Informationen im Überblickstext zu den Ballets Russes stammen aus dem autobiografischen Dokumentarfilm „Stravinsky: Once at a Border“<sup>17</sup>. Oleg Jegorows Webseite „Russia Beyond“<sup>18</sup> war bei der Recherche bezüglich zensurierter Werke während der Sowjetunion sehr hilfreich. Auch Werner D’Inkas Artikel „Gralshüter“<sup>19</sup> in der Frankfurter Allgemeinen bot mir einen detaillierten Einblick in die Funktionsweise der Zensur in der Literatur.

### 3.1.2 Vorgehensweise bei der Erstellung der Unterrichtsmaterialien

#### 3.1.2.1 Historischer Kontext

Bevor ich mit der Erstellung meiner Unterrichtsmaterialien beginnen konnte, musste ich mich intensiv mit der russischen Geschichte auseinandersetzen. Dabei recherchierte ich in chronologischer Reihenfolge und orientierte mich an bedeutenden Momenten und Personen. Da ich keine Quellsammlung in den Dossiers selbst aufschreiben musste, befindet sich das ganze Quellenverzeichnis im Literaturverzeichnis im Anhang.

Meine Recherche begann mit den Zaren, die von 1547 bis 1917 Russland regierten<sup>20</sup>. Mein Fokus lag dabei besonders auf der Romanow-Familie, die ab 1613 die alleinige Herrschaft des Russischen Reiches übernommen hatte<sup>21</sup>. Ziel des Exkurses zu den Zaren ist es, deren Regierungsstil und vor allem die Unzufriedenheit im Volk unter ihrer Herrschaft besser nachvollziehen zu können. Ohne diese Unzufriedenheit verstanden zu haben, ist es schwierig, die nachfolgenden Revolutionen und Aufstände verstehen zu können. Um die Abneigung des Volkes zu den Zaren zu verdeutlichen, bekommen die Schüler\*innen mit dem Arbeitsblatt *Konflikte im Zarentum* die Möglichkeit, anhand mehrerer Beispiele die politisch aufgeheizte Lage im Russischen Reich mit eigenständiger Recherche zu

---

<sup>15</sup> <https://www.artlex.com/> (20.09.2025)

<sup>16</sup> <https://malen-lernen.org/> (20.09.2025)

<sup>17</sup> Palmer, Tony: *Once at a Border*, Vereinigtes Königreich, 2006

<sup>18</sup> [https://de.rbth.com/kultur/geschichte/2017/06/30/absurd-bizzarr-perfide-zensur-in-der-sowjet-union\\_792825](https://de.rbth.com/kultur/geschichte/2017/06/30/absurd-bizzarr-perfide-zensur-in-der-sowjet-union_792825) (28.10.2025)

<sup>19</sup> <https://www.faz.net/aktuell/politik/politische-buecher/zensur-im-sowjetreich-gralshueter-14020900.html> (05.11.2025)

<sup>20</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/beitragstitel-eingeben-100.html> (10.08.2025)

<sup>21</sup> Montefiore, Simon Sebag: *Die Romanows*, 2016, S.8

erkunden. Dabei wird aus Sicht der Bauernschaft, der Revolutionäre und der Duma (Unterhaus im russischen Parlament) über die Herrschaft der Zaren diskutiert. Zwei wichtige Diskussionsthemen sind *Russland im Ersten Weltkrieg* und *Die Niederlage im Japankonflikt*. Der Untergang des Zarenreichs bietet eine perfekte Verbindung zur Februarrevolution und den folgenden, erfolglosen Übergangsregierungen. Das Scheitern der Doppelherrschaft des Petrograder Sowjets und der Übergangsregierung fließen nahtlos in den Putsch der Bolschewiki über, die während der Oktoberrevolution und dem Bürgerkrieg eine bedeutende Rolle in der sowjetischen Politik spielten<sup>22</sup>.

Als Denkanregung dürfen die Lernenden ein Propagandaplakat<sup>23</sup> aus der Zeit des Bürgerkriegs analysieren, welches auf mehrere Aspekte des Krieges eingeht. Ziel dieser Aufgabe ist es, einen ersten Einblick in den Einsatz von Propaganda zu bekommen, die beiderseitigen Gräueltaten der Weissen und Roten Armee darzustellen und aufzeigen zu können, wie Bildsprache und Symbolik als mächtiges, politisches Mittel eingesetzt wurden. Der letzte Teil des Historischen Kontexts befasst sich intensiv mit Josef Wissarionowitsch Dschungaschwili, der als Stalin in die Geschichte einging. Nach einem kurzen Informationstext über Stalins Werdegang und Leben wird in der Klasse vertieft über seine Machtübernahme gesprochen, die dank archivierter Aufnahmen der Moskauer Schauprozesse und Dokumenten der Grossen Säuberung sehr eindrücklich verbildlicht werden kann. Originale Filmaufnahmen von Andrei Wyschinskis Reden während Nikolai Bucharins Prozess dienen als Beispiel für die Ideologie und das Feindbild der KPdSU (Kommunistische Partei der Sowjetunion). Um einen Einstieg zum Thema Zensur zu schaffen, wird als Abschluss des Historischen Kontexts das Beispiel eines Reporters der New York Times behandelt, der für seine erlogenen Reportagen über die Sowjetunion Weltruhm erlangt hatte<sup>24</sup>.

Zu jedem Dossier habe ich eine PowerPoint Präsentation erstellt, die für den Unterricht verwendet werden kann, und welche die Themen aus dem Dossier aufgreift und zudem ergänzende Informationen enthält. Die Rechtschreibung und Syntax kontrollierte ich in allen Dossiers mit der Verwendung künstlicher Intelligenz, in diesem Fall mit ChatGPT (Version 5.1).

### 3.1.2.2 Komponisten der Sowjetunion

Das Dossier *Komponisten der Sowjetunion* enthält weit mehr als die Biografien bedeutender Musikschaaffenden. Die Unterrichtslektion beginnt mit einer Analyse des Werkes „Iron Foundry (Завод: музыка машин)“ von Alexander Wassiljewitsch Mossolows. Ziel dieser Analyse ist es, den

---

<sup>22</sup> <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/erster-weltkrieg/kriegsverlauf/russische-revolution> (07.08.2025)

<sup>23</sup> <https://www.ebay.com/itm/303613602229> (07.08.2025)

<sup>24</sup> <https://www.diepresse.com/117719/ukraine-der-reporter-und-der-hunger-terror> (11.08.2025)

Lernenden einen vertieften Einblick in die Sozialistische Avantgarde zu ermöglichen. Anhand Mossolows Werk können sie ihr bereits erworbenes Wissen zur Geschichte Russlands selbständig anwenden. Leitfragen zum Bezug zwischen Kunst und Industrie, Russlands grundsätzlicher Haltung gegenüber dem industriellen Fortschritt sowie der ästhetischen Darstellung der Industriellen Revolution begleiten die Schüler\*innen während der Bearbeitung der Aufgaben. Obwohl die Sozialistische Avantgarde einen sehr kleinen Teil meiner Arbeit ausmacht, ist es mir wichtig, den Lernenden einen Überblick über das Kunstgeschehen Europas zur Zeit der Russischen Revolutionen zu vermitteln. Nur so können sie nachvollziehen, welche Kunstrichtungen später als unerwünscht galten. Anhand mehrerer Beispiele aus der bildenden Kunst können die Schüler\*innen den Umbruch im europäischen Kunstgeschehen während der Jahrhundertwende visuell erkennen. Mit Hilfe eines Vergleichs von zwei sowjetischen Propagandaplakaten können die Schüler\*innen selbständig erarbeiten, dass sich Russland nach der Zeit der Avantgarde wieder dem Realismus zuwandte.

Nachdem diese Schlussfolgerung in der Klasse erarbeitet wurde, gibt es einen kurzen Input der Lehrperson, der die wichtigsten Aspekte des Sozialistischen Realismus erläutert. Lenins Definition von Kunst soll dabei als wichtiger Denkanstoss bezüglich der Festlegung des Sozialistischen Realismus als Kunstdoktrin dienen:

*„Die Kunst gehört dem Volk. Sie muss ihre tiefsten Wurzeln in der Mitte der arbeitenden Massen hinterlassen. Sie muss von diesen Massen verstanden und geliebt werden. Sie muss die Gefühle, Gedanken und den Willen der Massen vereinen und sie erheben. Sie muss in ihnen Künstler wecken und sie entwickeln.“*<sup>25</sup>

Die Auseinandersetzung mit Lenins Zitat ermöglicht es den Lernenden, selbständig Zusammenhänge zwischen dem Verstehen und Nicht-Verstehen von Kunst und der Einführung des Sozialistischen Realismus herzustellen. Um den Sozialistischen Realismus und dessen Bedeutung besser erkunden zu können, wird die Klasse in kleine Gruppen unterteilt, die mit Hilfe eines Gruppenpuzzles mit den verschiedenen Zielen der Kunstrichtung in Kontakt kommen. Die Aufgabe ist so aufgebaut, dass jeweils eine Person pro Gruppe einen Text liest und diesen anschliessend den übrigen Gruppenmitgliedern präsentiert. Somit können die Lernenden das Gelesene direkt in ihren eigenen Worten wiedergeben und in einem kleingruppigen Rahmen diskutieren. Die Hauptaspekte der Texte sind dabei *Idealismus, Optimismus und Utopie, Der neue Sowjetmensch* und *Der Realismus*. Um den Einfluss der neu eingeführten Kunstdoktrin in der Musik besser aufzuzeigen, befasst sich die Klasse im Plenum mit *Lev Knipper* und seinen Liedsinfonien. Dabei liegt der Fokus der Aufgaben vor allem auf den

---

<sup>25</sup> Lenin, W.I.: *Äusserungen zur Kunst, überliefert in: Zetkin, Clara: Erinnerungen an Lenin, Berlin, 1924*

Profiteuren der Kunstdoktrin. Anhand Lev Knippers „Polyushko-Polye“ (Sinfonie Nr. 4 in D-Dur) wird der Patriotismus und die Eingängigkeit sozialistisch realistischer Werke kritisch analysiert. Dabei wird sowohl der Text der Sinfonie, als auch der historische Kontext des später bekannt gewordenen, auf der Sinfonie basierenden Volkliedes berücksichtigt.

Als weitere Beispiele des Sozialistischen Realismus können sich die Schüler\*innen drei Werke aus der sogenannten „Estrada Musik“ (Эстрада) anhören. Ziel dieser Hörbeispiele ist es, den Einfluss der Kunstdoktrin ausserhalb der klassischen Musik kennenzulernen. Anhand des Volkliedes „Katyusha“ (Катюша) lernen die Schüler\*innen die Agitpropbewegung der Sowjetunion kennen und können diese mit verschiedenen Zitaten bedeutender, marxistischer Theoretiker von der herkömmlichen Propaganda unterscheiden.

Als Übergang zur Analyse zensierter Werke befindet sich im Kapitel *Vom Eigenstil zur Ideologie* ein Quiz, in dem die Lernenden sechs Hörbeispiele in die zwei Kategorien *Formalistisch* und *Sozialistisch Realistisch* einteilen müssen. Diese Aufgabe soll dazu dienen, dass die Lernenden ein Gespür für die Denkweise der Zensoren bekommen und sich selbst mit kritischen Aspekten von Werken auseinandersetzen. Speziell am Quiz ist, dass immer zwei Werke vom selben Komponisten stammen. Eines ist dabei sozialistisch realistisch, das zweite wurde zensiert und als formalistisch angesehen. Die Schüler\*innen wissen nicht, von wem die Werke stammen, werden aber im Verlauf des Dossiers mit bewusst eingebauten Elementen erkennen können, wer die Werke komponierte und welches dabei zensiert wurde. Das erste Beispiel eines zensierten Komponisten ist Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch (Дмитрий Дмитриевич Шостакович). Seine Biografie wird ausführlich im Dossier beschrieben, bevor der Fokus auf seine zweite Oper, die als Skandal in die Musikgeschichte eingegangene „Lady MacBeth von Mzensk“, gelegt wird. Bevor im Plenum auf die Oper eingegangen werden kann, beschäftigt sich die Klasse in einer kurzen Einführung mit Nikolai Leskovs Novelle „Lady MacBeth des Mzensker Landkreises“, auf der Schostakowitschs Oper basiert<sup>26</sup>. Anhand mehrerer Textstellen sollen die Lernenden die Frage der Schuld in Leskovs Geschichte analysieren und diese anschliessend mit der Oper vergleichen. Mit drei Ausschnitten aus Dmitri Schostakowitschs Oper sollen die Schüler\*innen die verschiedenen Charaktere seines Werkes kennenlernen und sie dabei mit Leskovs Version vergleichen. Ziel ist es, den bedeutenden Charakterwechsel der Protagonistin Katerina zu erkennen. In Schostakowitschs Oper nimmt diese nämlich die Rolle des Opfers ein, während die moralische Bewertung ihres Charakters in Leskovs Novelle offen bleibt. Anhand der Ausschnitte aus der Oper können die Schüler\*innen den satirischen und ironisch überspitzten Stil Schostakowitschs klar hören und sich dabei überlegen, weshalb diese Art von Musik das von den

---

<sup>26</sup> \\netapp1\SHIROKOV\$fask\russisch\menzel\pdf\leskov\_2000.prn.pdf (18.06.2025)

Charakteren Gesagte in ein neues, politisch heikles Licht stellt. Der berühmte Skandal um Stalins Opernbesuch im Jahr 1936 und den darauffolgenden vernichtenden Artikel „Chaos statt Musik“ wird erst nach der Analyse des Inhalts der Oper besprochen. Grund dafür ist, dass den Schüler\*innen aufgezeigt werden soll, dass nicht nur die Obszönität der Musik, sondern auch die Opferdarstellung Katerinas den Zensoren ein Dorn im Auge sein musste. Die Lernenden erhalten die Möglichkeit, selbstständig darüber zu diskutieren, was zur Zensur durch Stalin störte, ob es nur die skandalöse Musik oder auch die feministischen Züge einer Oper im Sozialistischen Realismus waren.

Um die Musiksprache Schostakowitschs besser kennenzulernen, gibt es zum Abschluss des Kapitels den Auftrag *Schostakowitschs Kunst der musikalischen Anspielungen*. Die Schüler\*innen lernen anhand Pjotr Tschaikowskis „Ouvertüre 1812“ den Unterschied von abgewandelten und unveränderten Zitaten kennen und wenden dieses Wissen später am Beispiel des „Piano Concerto Nr. 1“ an. Die zitierten Werke sind das Kinderlied „Poor Mary“, welches als unverändertes Zitat in der Trompetenstimme im Allegro con brio auftaucht und Beethovens „Wut über den verlorenen Groschen“, das ebenfalls im Allegro con brio in der Klavierstimme als abgeändertes Zitat verwendet wurde.

Das zweite Beispiel eines zeitweise zensierten Komponisten ist der aus Georgien stammende Aram Chatschaturjan. Nach einer kurzen Einführung in sein Leben und Schaffen wird im Plenum ein kurzer Podcast-Ausschnitt von BR-Klassik über den Komponistenkongress des 10. Februar 1948<sup>27</sup> angehört. Die Klasse wird anschliessend in Dreiergruppen aufgeteilt, um ein Gruppenpuzzle über die am Kongress des Formalismus beschuldigten Komponisten zu lösen. Das Puzzle ist gleich aufgebaut wie dasjenige über den Sozialistischen Realismus. Je eine Person liest einen Text über einen Komponisten. In den kurzen Textabschnitten sind jeweils mehrere Informationen über das Leben, die Werke oder sonstige bedeutende Informationen über den Musikschaaffenden enthalten. Zu jedem Text gibt es mehrere Hörbeispiele. Nachdem alle Texte gelesen wurden, stellen sich die Personen innerhalb ihrer Gruppe die bearbeiteten Komponisten vor und es wird gemeinsam diskutiert, welcher Komponist des Formalismus beschuldigt wurde und weshalb. Das Puzzle wird anschliessend im Plenum aufgelöst. Ziel dieser Aufgabe ist es, die Willkür der Zensur aufzuzeigen, denn in der Auflösung wird klar, dass jeder der besprochenen Komponisten Opfer der Formalismusvorwürfe am Komponistenkongress wurde. Als Abschluss des Unterrichtskonzeptes dürfen die Schüler\*innen nun in einer individuellen Werkstatt ihren eigenen Interessen zum Thema Musik unter Kontrolle nachgehen.

---

<sup>27</sup> <https://www.br-klassik.de/themen/klassik-entdecken/was-heute-geschah-beschluss-zk-moskau-ueber-muradeli-oper-100.html> (10.09.2025)

### 3.1.2.3 Individuelle Werkstatt

In der *Individuellen Werkstatt* liegt der Fokus auf zwei Themen: Der Zensur in der Literatur und den Ballets Russes, die als Ergänzung zur russischen Avantgarde dienen sollen. Ausserdem gibt es die Möglichkeit, über frei wählbare Themen im Kontext der Zensur zu diskutieren. Das Dossier der *Individuellen Werkstatt* beginnt mit dem Kapitel *Zensur ausserhalb der Musik* und enthält einen kurzen Einführungstext über die *Einführung der Zensur in der Literatur*. Ein Textabschnitt über zensierte Romane soll den Lernenden einen Einblick in die Ideologie des Sozialistischen Realismus betreffend der Literatur geben. Beispiele verbotener Bücher sind George Orwells revolutionskritisches „Animal Farm“ und „1984“, die dystopische Erzählung eines Überwachungsstaates. Auch der eigenartige „Sherlock Holmes“ und kapitalistische „Robinson Crusoe“ galten dem Sowjetvolk nicht würdig. In der Aufgabe *Untersuchung der Buchzensur* können die Schüler\*innen eigenständig drei Werke analysieren und sich bei der Recherche Gedanken machen, ob die Bücher zensiert wurden und wenn das der Fall ist, weshalb. Die ausgewählten Werke sind Vladimir Nabakovs „Lolita“, Boris Pasternaks „Doktor Schiwago“ und „Die Bibel“.

Im zweiten Kapitel der *Individuellen Werkstatt* geht es um die russische Tanzkompanie Ballets Russes. Die Lernenden können einen Einführungstext über die Entstehung der Kompanie, die wichtigsten Mitwirkenden und den Skandal bezüglich Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ lesen. Als Aufgabe werden den Lernenden zwei Filmausschnitte der berühmten Ballette „Petruschka“ und „Le Sacre du Printemps“ zur Verfügung gestellt, die sie selbst anschauen und analysieren können. Ziel dieser Aufgabe ist es, den Einfluss der Ballets Russes auf die zuvor sehr klassische Ballettszene Europas erkennen und verstehen zu können.

### 3.1.3 Erstellung der Hörbeispiele

Bei den meisten Hörbeispielen aus den Unterrichtsmaterialien handelt es sich um bereits existierende Aufnahmen von professionellen Orchestern und Chören. Da es jedoch sehr schwierig ist, innerhalb eines ganzen Orchesterwerks einzelne Stimmen hervorzuheben, habe ich mich dazu entschieden, spezifische Stimmen aus den Partituren selbst aufzunehmen. Meist handelt es sich dabei um erkennbare Zitate oder Momente, die aus der Sicht des Regimes als problematisch wahrgenommen wurden. Mit Hilfe von fünf Musiker\*innen konnte ich Stimmen aus Nikolai Mjaskowskis „Sinfonie Nr. 12“, auch unter dem Namen „Kollektivierungs-Sinfonie“ bekannt und Schostakowitschs „Piano Concerto Nr. 1“ aufnehmen. Die abgeschlossenen Aufnahmen konnte ich im Programm *Audacity* bearbeiten und anschliessend als Audiodatei in meinen Unterrichtsmaterialien benutzen.

Bei den restlichen Hörbeispielen meiner Dossiers handelt es sich hauptsächlich um im Internet gefundene Aufnahmen von Orchestern. Dazu zählen: „The Iron Foundry op. 19“ von Alexander Mosso low, Lev Knippers „Sinfonie Nr. 4“ und das dazu gehörende Volkslied „Polyushko-Polye“ des Chors der Roten Armee. Auch die Beispiele des Musikquiz sind Aufnahmen professioneller Musiker\*innen. Die Schüler\*innen konnten drei Ausschnitte der „Lady MacBeth“, aufgeführt an der Deutschen Oper am Rhein, analysieren, die mir von Peter Nussbaumer auf Nanoo-TV zur Verfügung gestellt wurden. Bei der Analyse vom Gebrauch veränderter oder unveränderter Zitate in der Musik verwendete ich Aufnahmen der Berliner Philharmoniker von Pjotr Tschaikowskis „Ouvertüre 1812“ und Dmitri Schostakowitschs „Piano Concerto Nr. 1“, gespielt von Boris Giltburg und dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra.

Im Kapitel *Propaganda zum Mitsingen* wird zudem die sowjetische Estrada Musik erwähnt. Da es den Schüler\*innen frei steht, sich mit diesem Thema zu befassen, gibt es in den Unterrichtsmaterialien keine vorbereiteten Hörbeispiele. Die Lieder werden aber alle namentlich in der Präsentation erwähnt und können somit einfach im Internet gefunden werden. Im letzten Kapitel *Der 10. Februar 1948* werden erneut professionelle Aufnahmen Aram Chatschaturjans „Sinfonische Dichtung“ und seinem Ballett „Gayaneh“ verwendet. Auch Mjaskowskis „Sinfonie Nr. 12“ und Wano Muradelis Oper „Die Grosse Freundschaft“ sind Orchesteraufnahmen.

### 3.1.4 Durchführung des Unterrichts

Für die Durchführung meines Unterrichts stellte mir Peter Nussbaumer drei Doppellektionen zur Verfügung. Somit durfte ich am 18., dem 21. und dem 25.11.2025 mit meiner Musikschwerpunktklasse meinen Unterricht umsetzen. In der ersten Doppellektion wurde hauptsächlich mit der PowerPoint Präsentation und dem Dossier *Historischer Kontext* gearbeitet. Ziel dieser Doppellektion war es, allen Schüler\*innen dasselbe Vorwissen bezüglich der Geschichte Russlands zu vermitteln. Mithilfe verschiedener Ausschnitte der oben genannten Dokumentationen versuchte ich, das Gelernte möglichst eindrücklich und visuell aufzuzeigen. Der Unterricht zum *Historischen Kontext* fand hauptsächlich im Stil des Frontalunterrichts statt, wobei die Lernenden während kurzen Einschüben mit verschiedenen Aufgaben das Gehörte vertiefen konnten.

Der zweite Unterrichtsblock wurde mit einer interaktiven Präsentation von Mentimeter<sup>28</sup> gestartet, in der die Schüler\*innen zum einen das Gelernte kurz repetieren konnten, aber gleichzeitig einen Einstieg in das neue Thema *Komponisten der Sowjetunion* erhielten. Mit Fragen wie, „Was kommt euch

---

<sup>28</sup> <https://www.mentimeter.com/app/home> (09.11.2025)

beim Begriff Zensur in den Sinn?“, „Welche Komponist\*innen kennt ihr?“, oder „Welche Werke sowjetischer Komponist\*innen kennt ihr?“ wollte ich einen Einblick ins Vorwissen der Klasse bekommen und auf spezifische Antworten genauer eingehen. Am 21.11. erarbeiteten wir gemeinsam die ersten drei Kapitel meines Dossiers *Komponisten der Sowjetunion*. Dabei beschäftigten wir uns vor allem mit der Entstehung und dem Einfluss des Sozialistischen Realismus, Lev Knippers Liedsinfonien und der Estrada Musik. Auch das Musikquiz der Aufgabe 3.1, in dem Werke den Stilen Sozialistischer Realismus oder Formalismus zugeordnet werden mussten, konnte nun erfolgreich im Plenum gelöst werden.

In der letzten Doppellektion lag der Fokus auf spezifischen Komponisten und deren Werken. Zu Beginn wurde Dmitri Schostakowitsch und dessen Werk „Lady MacBeth von Mzensk“ besprochen. Dabei wurde zu Beginn über Nikolai Leskovs Novelle diskutiert und die daraus resultierenden Erkenntnisse wurden anschliessend auf die Oper Schostakowitschs übertragen. Nach dem Abschliessen der Oper lernten die Schüler\*innen anhand mehrerer Hörbeispiele Schostakowitschs Kompositionsart und seine Verwendung von musikalischen Zitaten besser kennen. Nach einer kurzen Vorstellung von Aram Chatschaturjans Biografie durften die Lernenden selbstständig die Bedeutung des 10. Februars 1948 in der Musikgeschichte erkunden. Zum Abschluss der Unterrichtslektionen hatten die Schüler\*innen die Möglichkeit selbst auszuwählen, ob sie mit der Klasse diskutieren, die *Individuelle Werkstatt* bearbeiten, oder ein Video zum Thema Zensur anschauen wollten.

### 3.1.5 Die Auswertung meiner Unterrichtsmaterialien

Meine eigene Einschätzung des Unterrichts fällt grundsätzlich sehr positiv aus. Viele Aufgaben erreichten den von mir erhofften, gedankenaneigenden Effekt. Die Klasse beteiligte sich aktiv am Unterricht und zeigte stets grosses Interesse, was mir viel Freude bereitet. Von besonderer Bedeutung ist für mich die Aufgabe 4 im Kapitel 3.1, das Musikquiz zur Zuordnung der Stile, da ihre Erstellung am komplexesten war. Sie verbindet mehrere Ziele auf einmal und soll sich trotzdem interessant und spielerisch anfühlen. Durch die stilistische Zuordnung verschiedener Werke zum Formalismus oder zum Sozialistischen Realismus will ich das Verständnis des bereits besprochenen Sozialistischen Realismus nochmals prüfen. Zudem habe ich die Hörbeispiele so gewählt, dass je zwei Werke vom selben Komponisten stammen, eines davon galt dabei als sozialistisch realistisch, das andere wurde zensiert. Den Schüler\*innen wird diese Information erst nach dem Lösen der Aufgabe vermittelt und soll ihnen die Veränderung des musikalischen Stils aufgrund des politischen Drucks vor Augen führen. Die Titel der Werke werden bei der Auflösung zwar preisgegeben, es wird aber nicht erwähnt, von wem sie stammen. Die Lernenden sollen mithilfe von Informationen aus den anschliessenden

Aufgaben und Texten die Werke den Komponisten eigenständig zuordnen können. Die Schüler\*innen hatten Freude an der Aufgabe, und sie wurde sehr motiviert gelöst.

Auch die Gruppenpuzzles verliefen reibungslos und schienen Diskussionsbedarf zu wecken. Wie erwartet hatten die Lernenden mehr Interesse an den Aufgaben und Hörbeispielen, als an den eher theoretischen Biografien. Die Analyse von „Lady MacBeth“ stiess unerwartet auf eher wenig Interesse. Grund dafür könnte sein, dass viel Vorwissen bezüglich Leskovs Novelle gefehlt hat. Ich versuchte, dieses Problem mit einer kurzen Zusammenfassung der Geschichte und einer Aufgabe mit mehreren Textausschnitten aus der Novelle zu beheben. Ziel der Aufgabe war es, die Schuldfrage Katerinas in Leskovs Novelle mit Schostakowitschs Version zu vergleichen. Da aber zu viel Kontext fehlte, fiel diese Aufgabe verständlicherweise vielen sehr schwer. Ich denke, dass das Lesen der Novelle beinahe unumgänglich für die Analyse der Oper ist und würde dies in Zukunft in den Unterricht miteinbeziehen.

Ziel der Dossiers war, die Lernenden möglichst viel selbst erarbeiten zu lassen. Ich denke, dass dieses Ziel beim Dossier *Komponisten der Sowjetunion* gut umgesetzt wurde, beim *Historischen Kontext* fehlte mir der Fokus auf die Eigenständigkeit aber sehr. Da mein Hauptinteresse mehr auf dem Musikgeschehen als auf die politische Vorgeschichte gerichtet war, wollte ich nicht zu viel Zeit mit dem Historischen Kontext verbringen, ihn aber auch nicht vernachlässigen, da er für das spätere Verständnis von grosser Bedeutung ist. Meiner Meinung nach sind zwei Aufgaben in zwei Lektionen zu wenig und es ist für Schüler\*innen anspruchsvoll eine solch lange Zeit nur zuzuhören. Ein Lösungsansatz für Lehrer\*innen wäre, in Kontakt mit der Geschichtslehrperson der unterrichteten Klasse zu treten und sich anschliessend vertiefter mit den Themen zu befassen, die im Geschichtsunterricht wenig oder nicht besprochen wurden. So können spezifischere Themen mit mehr Diskussionsraum besprochen werden. Trotz des Frontalunterrichts beteiligte sich die Klasse aber sehr aktiv an beiden Aufgaben.

Überraschend grosse Freude löste die Estrada Musik aus, welche von der Klasse unbedingt behandelt und angehört werden wollte. Auch die Auflösung der letzten Aufgabe (4.2.1 *Der 10. Februar 1948*) blieb bis zum Schluss sehr spannend und erfüllte das von mir erhoffte Resultat. Zwei der drei vorgestellten Komponisten wurden von den Schüler\*innen als sozialistisch realistisch eingeschätzt, obwohl alle der Beispiele zensiert wurden. Anhand dieser Fehleinschätzung konnte nochmals aufgezeigt werden, wie willkürlich die Zensur war und oft auf persönlichen Präferenzen anstatt festgelegter Regeln basierte. Es war bereichernd, meine Arbeitsmaterialien in einer realen Situation erproben zu können und die Reaktion der Schüler\*innen miterleben zu dürfen. Generell war das Unterrichten für mich eine sehr aufregende und positive Erfahrung, die mir in Erinnerung bleiben wird.

### 3.1.6 Das Feedback der unterrichteten Klasse

In der letzten Doppellektion meines Unterrichts bat ich die Klasse, eine Umfrage, erstellt auf Google Docs, über meinen Unterricht auszufüllen, die im Anhang zu finden ist. Ein Feedback der Schüler\*innen ist für mich von grosser Bedeutung, da ein Perspektivwechsel möglich war. Wichtig war mir beim Ausfüllen der Bewertung, dass der Fokus der Schüler\*innen auf die Unterrichtsmaterialien und nicht auf mich als vermittelnde Person gerichtet war. Die Fragen beziehen sich somit hauptsächlich auf das Verständnis, die Interessen der Lernenden und die Formulierungen der Aufträge. Die Umfrage ist in die drei Teile *Historischer Kontext*, *Komponisten der Sowjetunion* und *Individuelle Werkstatt* aufgeteilt.

#### 3.1.6.1 Feedback zum „Historischen Kontext“

Die Meinung der Schüler\*innen bezüglich der ersten Doppellektion, in welcher der *Historische Kontext* behandelt wurde, ist grundsätzlich sehr positiv. Die Texte des Dossiers wurden von 100% der Teilnehmenden als verständlich und gut formuliert empfunden, und auch die Themenwahl sprach ihnen sehr zu. Besonders interessant schien die Auseinandersetzung mit Stalins Diktatur zu sein, welche von 57.1% (acht Personen) der Teilnehmer\*innen gewählt wurde. Auch der Inhalt der PowerPoint Präsentation wurde von allen als verständlich wahrgenommen. Bei der Frage „Welche Aspekte der Präsentation haben dich besonders interessiert?“ gingen die Meinungen auseinander. Am interessantesten für die Schüler\*innen waren die Abbildungen, also Karten, Fotos oder Propagandaplakate, die von 50% der Teilnehmenden gewählt wurden. Auch der Theorieteil, welcher hauptsächlich aus von mir präsentierten Informationen bestand, wurde mit 28.6% der Stimmen sehr gut aufgenommen. Die Antworten auf die Frage, zu welchem Thema die Schüler\*innen gerne zusätzliche Aufgaben erhalten hätten, gingen sehr stark auseinander. Das meist gewählte Thema war aber die Vertiefung mit Stalins Machtübernahme, die von 28.6% der Klasse gewählt wurde. Die Anmerkungen beim Abschnitt *Sonstige Anmerkungen* waren sehr positiv.

### 3.1.6.2 Feedback zu „Komponisten der Sowjetunion“

Auch der Inhalt des Dossiers *Komponisten der Sowjetunion* war mit Ausnahme einer Stimme als verständlich eingestuft worden. Die Begründung zur Unverständlichkeit war, dass die Texte relativ „viel Blocktext“ gewesen seien, was ich als Kritik an den manchmal sehr langen Biografien oder Erklärungen interpretiere. Ich denke, dass die Texte mit mehr Absätzen und Unterkapiteln hätten geschrieben werden können, wodurch sie angenehmer zum Lesen gewesen wären. Die Themenwahl wurde von allen als interessant empfunden. Besonders viel Interesse zeigten die Schüler\*innen am Thema „Sozialistischer Realismus“, der mit 35.7% die meisten Stimmen erhielt. Die Meinung zu den restlichen, als interessant empfundenen Themen war aber sehr verteilt. Die Formulierung der Aufträge wurde von 85.7% als klar formuliert eingestuft. Ich denke, dass ich die Aufträge manchmal sehr ausführlich und lang beschrieben habe, um möglichst alle Fragen direkt beantworten zu können. Vielleicht war diese Ausführlichkeit aber manchmal mehr verwirrend als hilfreich, weshalb die Aufträge kompakter formuliert werden könnten. Die Verständlichkeit der Gruppenarbeiten wurde grundsätzlich gut bewertet und mit Ausnahme einer Stimme als gedankenregend und klar formuliert beschrieben. Auch die Hörbeispiele wurden hauptsächlich als interessant und abwechslungsreich aufgenommen. Alle Schüler\*innen waren der Meinung, dass die Hörbeispiele einfach zu finden und gut geordnet waren und 35.7% waren den Hörbeispielen gegenüber positiv gestimmt. Die Chronologie der Aufträge und Texte wurde von allen als sinnvoll empfunden. Auch die Texte in der PowerPoint Präsentation wurden mit Ausnahme einer Stimme als verständlich formuliert bewertet, wobei die Kritik erneut an der Länge der Texte lag. Besonders interessant empfanden die Schüler\*innen wie beim Historischen Kontext die Abbildungen mit 42.9% der Stimmen, gefolgt von den Video-Aufnahmen und Podcasts. Die Anmerkungen bei *Sonstige Anmerkungen* waren erneut sehr positiv und aufbauend.

### 3.1.6.3 Feedback zur „Individuellen Werkstatt“

Da für die Bearbeitung der *Individuellen Werkstatt* nur noch ca. 15 Minuten Zeit verblieben, war die Auswertung des Dossiers relativ schwierig. Viele Personen beschäftigten sich nicht mit dem Dossier selbst, sondern einem von mir zur Verfügung gestellten Video, bezüglich des Gebrauchs von Propaganda in der heutigen Zeit. Trotzdem war die Rückmeldung zur Verständlichkeit der Texte und Aufträge positiv. Als interessant empfundene Themen war das von mir gezeigte Video, die Zensur von Literatur und die Analyse zensurierter Romane. Ich denke, dass viele Personen aufgrund der fortgeschrittenen Zeit den Abschnitt über die Ballets Russes nicht mehr anschauen konnten, weshalb dieser von niemandem bewertet wurde.

## 4 Schlussteil

### 4.1 Fazit

Rückblickend hat mir die Arbeit an den Dossiers sowie das Unterrichten selbst grosse Freude bereitet. Ich war bis zum Ende meiner Arbeit fasziniert vom Thema, weshalb ich stets sehr motiviert war, mich mit der Recherche oder dem Schreiben zu befassen. Anfang des Semesters waren die Unterlagen für ca. eine Doppellektion geplant. Da Herr Nussbaumer und mir aber schon sehr früh auffiel, dass ein so grosses und umfangreiches Thema unmöglich in 90 Minuten behandelt werden kann, entschieden wir uns für ein Konzept, das etwa sechs Lektionen in Anspruch nehmen durfte. Das Zeitmanagement der Fertigstellung meiner Unterrichtsmaterialien ging immer gut auf. Auch die von mir geschätzte Dauer, in der die Schüler\*innen im Unterricht Aufgaben bearbeiteten oder Texte lasen, war meist angemessen und ermöglichte mir somit einen gut einhaltbaren Zeitplan. Die Arbeit fiel somit eher lang aus und war sehr aufwendig. Ich denke, dass ich weniger Zeit in die *Individuelle Werkstatt* investieren und dafür schon früher mit der Abfassung beginnen hätte können, was im Endeffekt entlastender gewesen wäre.

Meiner Ansicht nach stellt mein Unterrichtskonzept eine gute Gelegenheit für Lehrpersonen dar, sich für einen kurzen Zeitraum mit dem Thema der Zensur zu beschäftigen. Mit den vollständig vorbereiteten Unterlagen kann individuell entschieden werden, was behandelt werden und welche Beispiele als Orientierung dienen sollen. Schüler\*innen den Einfluss von Politik und Restriktion auf das Kulturgesehen eines Landes aufzuzeigen ist im Musikunterricht unentbehrlich. Ich denke, dass meine Unterlagen eine Hilfe sein können, anhand eines spezifischen Beispiels die Bedeutung von Zensur besser zu verstehen. Das Ziel der Unterrichtsunterlagen ist nicht das Auswendiglernen spezifischer Details, sondern ein Grundverständnis der Zensur während Stalins Diktatur. Ich denke, dass ich dieses Ziel mit der Durchführung meines Unterrichts in der Klasse erreicht habe. Mir ist es ein grosses Anliegen, dass der Gebrauch der Dossiers individuell gestaltet werden kann, aber trotzdem alle Informationen in den Unterlagen enthalten sind. So können sich besonders interessierte Schüler\*innen selbstständig mit im Unterricht nicht behandelten Themen auseinandersetzen.

Ich habe viele neue Erfahrungen mit dem Aufbau von Aufträgen für einen interaktiven Unterricht gemacht, da ich die Aufgaben für Schüler\*innen so interessant und abwechslungsreich wie möglich gestalten wollte. Die Lernenden sollen nicht einzelne Aufgaben lösen, die nach der Bearbeitung in Vergessenheit geraten, sondern sie in einen grösseren Kontext stellen können. Rückblickend stellte insbesondere die Kürzung oder das bewusste Auslassen einzelner Informationen eine Herausforderung für mich dar, da sich der Unterricht dadurch unvollständig anfühlte. Mit zunehmender Erfahrung

wurde mir aber bewusst, dass das Weglassen von Details Raum für vertiefte Diskussionen über übergeordnete Zusammenhänge schafft. Der Fokus auf das Wesentliche ermöglicht es den Schüler\*innen, Inhalte vertiefter verstehen zu können, eigene Fragen zu entwickeln und den Unterricht als zugänglicher und spannender zu erleben.

## 5 Danksagung

Mein herzlicher Dank gilt **Peter Nussbaumer** für die engagierte Betreuung meiner Arbeit sowie für seine grosse Grosszügigkeit, mir sechs Lektionen seines Unterrichts zur Durchführung meines Projekts zur Verfügung zu stellen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei der **Klasse 4bch**, mit der ich meinen Unterricht durchführen durfte und die sich stets offen und interessiert auf den Inhalt eingelassen hat und sich Zeit für das Ausfüllen des Feedbacks genommen hat.

Für Ihr Engagement und Ihre Zeit bei der Aufnahme der Hörbeispiele möchte ich mich bei **Tobias Kesselring** (Fagott), **Johannes Roth** (Trompete), **Lars Leu** (Horn), **Eli Nathanael Hess** (Posaune) und **Nicolas Barkey** (Horn) bedanken.

**Nicole Gsell Hohl** und **Lisa Hohl** danke ich herzlichst für die sprachliche und inhaltliche Korrektur meiner Arbeit. Auch **Giorgio Noé** danke ich für die Bereitstellung einer Partitur von „Lady MacBeth von Mzensk“. Ich danke **Martin Truninger**, **Ruth Suppiger**, meinen Freunden und meiner Familie die sich stets Zeit genommen haben, meine Dossiers zu lesen und mir aufbauende und konstruktive Kritik gaben.

## 6 Literaturverzeichnis

### 6.1 Fachliteratur

Baberowski, Jörg: Der Rote Terror, Die Geschichte des Stalinismus, München 2007

Nolte, Hans-Heinrich; Schalthorn, Bernhard und Bonwetsch, Bernd: Quellen zur Geschichte Russlands, Stuttgart, 2014

Berg, Jens-Rainer und Dr.Dahlke, Sandra: GeoEpoche, STALIN, 2009

Seehaus, Lothar: Dmitrij Schostakowitsch – Leben und Werk, Wilhelmshaven, 2. Auflage 1986

Montefiore, Simon Sebag: Die Romanows, 2016, S.8

Leskov, Nikolai: Petersburger Novellen, Altenmünster, 2017

Krämer, Oliver: Neue Musik, Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II an allgemein bildenden Schulen, Berlin, 1.Auflage, 2013

Sikorski: Dmitri Schostakowitsch, Piano Concerto No. 1, Ed. Nr. 2126, Berlin, 2002

Orlando Figes: Die Flüsterer, Leben in Stalins Russland, Berlin, Deutsche Ausgabe, 2007

Lenin, W.I: Äusserungen zur Kunst, überliefert in: Zetkin, Clara: Erinnerungen an Lenin, Berlin, 1924

### 6.2 Webseiten

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=sowjet-union&&mid=8D3ECD5F72E6564FF8918D3ECD5F72E6564FF891&&mcid=7AB1866F8AC14C897A9D7443F145162&FORM=VRDGAR> (03.05.2025)

<https://geschichte-wissen.de/blog/russische-revolution-buergerkrieg-1917-1922/> (03.05.2025)

<https://studyflix.de/geschichte/josef-stalin-5151> (03.05.2025)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Josef\\_Stalin#/media/Datei:19220900-lenin-and-stalin-at-gorki-2.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Josef_Stalin#/media/Datei:19220900-lenin-and-stalin-at-gorki-2.jpg) (03.05.2025)

<https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/geschichte/artikel/oktoberrevolution-und-buergerkrieg-russland> (03.05.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=d2fjYG0feVU> (03.05.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=c2mA5QOKPB4&t=128s> (03.05.2025)

<https://www.bing.com/videos/search?q=zarenreicj&&view=detail&mid=5BB4042E15C853D5DAC05BB4042E15C853D5DAC0&FORM=VRDGAR> (20.10.2025)

<https://dlf.uzh.ch/sites/stalindigital/2021/09/07/archipel-gulag/> (08.05.2025)

<https://gulagmap.ru/> (08.05.2025)

[https://www.youtube.com/watch?v=JKjIVnB4\\_kM](https://www.youtube.com/watch?v=JKjIVnB4_kM) (08.05.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=d2bkS-SyqX4> (08.05.2025)

[https://en.wikipedia.org/wiki/Lev\\_Knipper](https://en.wikipedia.org/wiki/Lev_Knipper) (14.05.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=v6nM4HVOtMs> (14.05.2025)

<https://www.encyclopedia.com/arts/dictionaries-thesauruses-pictures-and-press-releases/khachaturian-aram-ilich> (19.05.2025)

<https://www.khachaturian.am/eng/biography.htm> (19.05.2025)

<https://www.br-klassik.de/themen/klassik-entdecken/aram-chatschaturjan-komponist-geboren-1903-102.html> (21.05.2025)

<https://www.staatsoper.de/biographien/chatschaturjan-aram> (21.05.2025)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Andrei\\_Alexandrowitsch\\_Schdanow](https://de.wikipedia.org/wiki/Andrei_Alexandrowitsch_Schdanow) (06.06.2025)

<https://www.br-klassik.de/themen/klassik-entdecken/schostakowitsch-violinkonzert-nr-1-vollendung-was-heute-geschah-24031948-100.html> (18.06.2025)

<https://www.br-klassik.de/themen/klassik-entdecken/was-heute-geschah-beschluss-zk-moskau-ueber-muradeli-oper-100.html> (18.06.2025)

<https://www.wiener-staatsoper.at/magazin/detail/mord-betrug-gewalt-und-liebe-die-faszination-von-lady-macbeth-von-mzensk/> (18.06.2025)

<https://operavision.eu/de/performance/lady-macbeth-von-mtsensk> (18.06.2025)

<https://operavision.eu/de/performance/lady-macbeth-von-mtsensk> (18.06.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=dMUHMKeD9Ak> (18.06.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=p0PzihnPd5s> (18.06.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=FKt4fWfJUQY> (18.06.2025)

[\\netapp1\SHIROKOV\\$fask\russisch\menzel\pdf\leskov\\_2000.prn.pdf](\\netapp1\SHIROKOV$fask\russisch\menzel\pdf\leskov_2000.prn.pdf) (18.06.2025)

<https://de-academic.com/dic.nsf/dewiki/1021860> (18.06.2025)

<https://www.dw.com/de/von-der-russischen-avantgarde-zum-sozialistischen-realismus/a-47981724> (18.06.2025)

<https://www.duden.de/rechtschreibung/Avantgarde> (18.06.2025)

<https://www.klassikakzente.de/dmitri-shostakovich/biografie> (18.06.2025)

<https://www.br.de/kinder/zwischen-musik-und-politik-dmitri-schostakowitsch-komponist-leben-lexikon-doremikro-100.html> (18.06.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=piano+concerto+nr.+1+shostakovich+&&mid=05BCED984A1569103D2705BCED984A1569103D27&FORM=VCGVRP> (18.06.2025)

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/das-8-streichquartett-von-dmitrij-schostakowitsch-100.html>  
(18.06.2025)

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/die-babij-jar-sinfonie-von-dmitrij-schostakowitsch-100.html>  
(18.06.2025)

[https://en.wikipedia.org/wiki/Piano\\_Concerto\\_No.\\_1\\_%28Shostakovich%29?utm\\_source=chatgpt.com](https://en.wikipedia.org/wiki/Piano_Concerto_No._1_%28Shostakovich%29?utm_source=chatgpt.com)  
(22.06.2025)

[https://www.bso.org/works/piano-concerto-no-1-shostakovich?utm\\_source=chatgpt.com](https://www.bso.org/works/piano-concerto-no-1-shostakovich?utm_source=chatgpt.com)  
(22.06.2025)

[https://thelistenersclub.com/2021/10/08/shostakovichs-first-piano-concerto-parody-and-sardonic-humor/?utm\\_source=chatgpt.com](https://thelistenersclub.com/2021/10/08/shostakovichs-first-piano-concerto-parody-and-sardonic-humor/?utm_source=chatgpt.com)  
(22.06.2025)

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-komponist-aram-chatschaturjan-und-sein-violinkonzert-100.html>  
(26.06.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=khachaturian+gayane&&mid=5B9122836DEF82F67D405B9122836DEF82F67D40&&FORM=VRDGAR>  
(26.06.2025)

<https://www.revolutionarydemocracy.org/rdv12n2/muradeli.htm>  
(30.06.2025)

[https://en.wikipedia.org/wiki/Symphony\\_No.\\_3\\_\(Khachaturian\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Symphony_No._3_(Khachaturian))  
(30.06.2025)

<https://malen-lernen.org/sozialistischer-realismus/>  
(03.07.2025)

<https://dlf.uzh.ch/sites/stalindigital/2021/09/07/realismus/>  
(03.07.2025)

[https://www.marxists.org/history/international/comintern/sections/australia/1943/art-struggle.htm?utm\\_source=chatgpt.com](https://www.marxists.org/history/international/comintern/sections/australia/1943/art-struggle.htm?utm_source=chatgpt.com)  
(03.07.2025)

<https://www.lpb-bw.de/russische-revolution-ueberblick>  
(03.08.2025)

<https://www.kinderweltreise.de/kontinente/europa/russland/daten-fakten/geschichte-politik/geschichte-ii-zarenreich/>  
(03.08.2025)

<https://www.navigator-allgemeinwissen.de/russland/geschichte/zarenreich-romanow-dynastie.html>  
(03.08.2025)

<https://www.aargauerzeitung.ch/international/pulverdampf-stohnen-und-geschrei-ld.1039577>  
(03.08.2025)

<https://de.rbth.com/geschichte/79235-alles-%C3%BCber-romanows>  
(04.08.2025)

<https://kulturportal-russland.de/die-ermordung-der-romanows-die-letzte-zarenfamilie-des-russischen-reiches/>  
(04.08.2025)

<https://archive.org/details/nicholas-and-alexandra/page/n139/mode/1up>  
(05.08.2025)

<https://www.mdr.de/geschichte/weitere-epochen/erster-weltkrieg/zarenfamilie-romanow-nikolaus-ii-ermordung-jekatarinburg-bolschewiki-oktoberrevolution-russland-100.html>  
(05.08.2025)

[https://de.rbth.com/multimedia/pictures/2014/03/16/der\\_winterpalast\\_aus\\_der\\_perspektive\\_der\\_russischen\\_zaren\\_28533](https://de.rbth.com/multimedia/pictures/2014/03/16/der_winterpalast_aus_der_perspektive_der_russischen_zaren_28533)  
(05.08.2025)

<https://de.rbth.com/geschichte/86228-wer-war-grigori-rasputin-wirklich>, (05.08.2025)

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.der-raetselhafte-zaren-einfluesterer-rasputin-wird-ermor-det.a32bad33-07d3-428c-9364-70682c624e1a.html> (05.08.2025)

<https://russische-volksmedizin.info/die-russische-kirchenmusik/>, (05.08.2025)

<https://artinwords.de/ilja-repin/> (06.08.2025)

<https://de.rbth.com/kultur/81680-ilja-repin-sieben-meisterwerkeBerezovsky, Maksym> (06.08.2025)

[https://www.lexolino.de/c,musik\\_klassische-musik\\_historische-kontexte-und-entwicklungen,russische-musiktradition](https://www.lexolino.de/c,musik_klassische-musik_historische-kontexte-und-entwicklungen,russische-musiktradition), (06.08.2025)

<https://www.geschichte-abitur.de/russische-revolution/revolution-1905>, (06.08.2025)

<https://www.deutschlandfunk.de/100-jahre-februarrevolution-das-ende-der-zarenherrschaft-in-100.html>, (06.08.2025)

<https://www.geschichtsinfos.de/russische-revolution/> (06.08.2025)

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/archiv/537822/stalinistischer-terror-genese-und-praxis-der-kommunistischen-gewaltherrschaft-in-der-sowjetunion-1917-1953/#footnote-target-24>, (12.08.2025)

<https://www.geschichte-abitur.de/russische-revolution/stalinismus>, (12.08.2025)

<https://studyflix.de/geschichte/josef-stalin-5151>, (12.08.2025)

<https://www.welt.de/geschichte/article255256194/Stalin-Hunderttausende-wurden-ohne-Brot-in-die-Eiswueste-getrieben.html>, (12.08.2025)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Josef\\_Stalin#/media/Datei:Repression\\_in\\_the\\_Red\\_Army\\_resolution\\_for\\_the\\_execution\\_of\\_138\\_people.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Josef_Stalin#/media/Datei:Repression_in_the_Red_Army_resolution_for_the_execution_of_138_people.jpg), (12.08.2025)

<https://www.diepresse.com/117719/ukraine-der-reporter-und-der-hunger-terror>, (12.08.2025)

<https://www.swr.de/swrkultur/musik-klassik/zum-50-todestag-des-jahrhundert-geigers-david-oistrach-100.html>, (04.09.2025)

<https://www.br-klassik.de/aktuell/news-kritik/geiger-david-oistrach-portraet-100.html>, (04.09.2025)

<https://nat.museum-digital.de/index.php?t=tag&id=31500> (05.09.2025)

<https://www.beisenherz.de/?p=805> (05.09.2025)

<https://www.ardaudiothek.de/episode/urn:ard:episode:ab40b16a66358fc9/>, (10.09.2025)

<https://www.br-klassik.de/audio/was-heute-geschah-1021948-beschluss-des-zk-der-kpdsu-102.html>, (01.10.2025)

<https://www.britannica.com/topic/agitprop>, (14.10.2025)

[https://de.rbth.com/kultur/geschichte/2017/06/30/absurd-bizarr-perfide-zensur-in-der-sowjetunion\\_792825](https://de.rbth.com/kultur/geschichte/2017/06/30/absurd-bizarr-perfide-zensur-in-der-sowjetunion_792825), (30.10.2025)

[https://encyclopedia.adventist.org/assets/pdf/article-AD6M.pdf?utm\\_source=chatgpt.com](https://encyclopedia.adventist.org/assets/pdf/article-AD6M.pdf?utm_source=chatgpt.com), (30.10.2025)

[https://www.rbth.com/arts/history/2017/06/27/soviet-censorship-how-did-the-ussr-control-the-public\\_790892](https://www.rbth.com/arts/history/2017/06/27/soviet-censorship-how-did-the-ussr-control-the-public_790892) (20.10.2025)

## 6.3 Dokumentationen und Filme

Palmer, Tony: Once at a Border, Vereinigtes Königreich, 2006

<https://www.bing.com/videos/search?q=Stalin+der+gro%C3%9fe+terror+doki&view=detail&mid=C921C1C4E0E8CF4129D5C921C1C4E0E8CF4129D5&FORM=VIRE> (20.10.2025)

<https://www.bing.com/videos/search?q=Stalin+die+grosse+s%C3%A4uberung&&view=detail&mid=D3FC48C0D328DCCD6221D3FC48C0D328DCCD6221&FORM=GVRPTV> (20.10.2025)

<https://www.zdf.de/video/dokus/russlands-kriege-zarenreich-sowjetunion-russische-foederation-100/russlands-kriege-die-sowjetunion-100> (24.08.2025)

<https://www.zdf.de/video/dokus/russlands-kriege-zarenreich-sowjetunion-russische-foederation-100/russlands-kriege-das-zarenreich-100> (24.08.2025)

[https://www.youtube.com/watch?v=qBqkl\\_o36lU&t=8s](https://www.youtube.com/watch?v=qBqkl_o36lU&t=8s) (15.06.2025)

<https://www.srf.ch/play/tv/srf-school/video/russlands-kriege--das-zarenreich-folge-1?urn=urn:srf:video:e94204b0-caf3-4cbe-8809-e7158d0a0d31>, (05.08.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=DbhWXurvFEs> (29.06.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=dMUHMKeD9Ak> (18.06.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=sowjetunion&&mid=8D3ECD5F72E6564FF8918D3ECD5F72E6564FF891&&mcid=7AB1866F8AC14CC897A9D7443F145162&FORM=VRDGAR> (03.05.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=d2fjYG0feVU> (20.10.2025)

[https://www.youtube.com/watch?v=MmdRogY\\_s70](https://www.youtube.com/watch?v=MmdRogY_s70) (20.10.2025)

Verdict of the Court and Verdict of the People (20.10.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=nX2MHU5kZYI> (20.10.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=-CMA-pwXFA0> (29.06.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=p0PzihnPd5s&t=4s> (29.06.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=NY4WAJxWXLw&t=2848s> (29.06.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=O6OkqL2OSH0> (24.08.2025)

Palmer, Tony: Once at a Border, Vereinigtes Königreich, 2006

Dinklage, Peter: How to become a dictator, Episode 3, USA, 2021

## 6.4 Hörbeispiele

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=rondo+alla+ingharena&mid=04C77A79D02C3F25C09D04C77A79D02C3F25C09D&FORM=VIRE> (22.06.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=appassionata+beethoven&&mid=EF5E01297895E6AF3441EF5E01297895E6AF3441&&FORM=VRDGAR> (22.06.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=poor+mary+folk-song&mid=7287E28C1BB4B7E6893E7287E28C1BB4B7E6893E&FORM=VIRE> (22.06.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=piano+concerto+nr.+1+shostakovich+partitura&mid=05BCED984A1569103D2705BCED984A1569103D27&FORM=VIRE> (22.06.2025)

<https://www.bing.com/videos/search?q=zarenreicj&&view=detail&mid=5BB4042E15C853D5DAC05BB4042E15C853D5DAC0&FORM=VRDGAR> (20.10.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=khachaturian+gayane&&mid=5B9122836DEF82F67D405B9122836DEF82F67D40&&FORM=VRDGAR> (26.06.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=symphonie+nr+3+khatchaturan&&mid=5F5CC64C9F4D38FAA4805F5CC64C9F4D38FAA480&&FORM=VRDGAR> (30.06.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=the+great+friends-hip+opera&&mid=71A30898894DC215042171A30898894DC2150421&&FORM=VRDGAR> (30.06.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=polyushko-polye+sinfonie+nr+4&&mid=0AC14F9B3868ED321D130AC14F9B3868ED321D13&FORM=VCGVRP> (14.05.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q+=sinfonie+nr+4+lev+knipper&&mid=205BE49D726933ACD159205BE49D726933ACD159&&FORM=VRDGAR> (14.05.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=bagdasarian+lev+knipper&&mid=1040046212055EE65EEB1040046212055EE65EEB&&FORM=VRDGAR> (14.05.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=ouvert%C3%BCre+1812+%E2%80%93+petter+tschaikowsky&&mid=607C923287027738C986607C923287027738C986&FORM=VAMGZC> (03.07.2025)

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=ouvert%C3%BCre%201812%20%E2%80%93%20petter%20tschaikowsky&mid=763FFFCCB7C1FE24097763FFFCCB7C1FE24097&ajaxhist=0> (03.07.2025)

[https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=ouvert%  
c3%bcre+1812+cho-ral&&mid=A19FDC4E40CDF875C157A19FDC4E40CDF875C157&&FORM=VRDGAR](https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=ouvert%c3%bcre+1812+cho-ral&&mid=A19FDC4E40CDF875C157A19FDC4E40CDF875C157&&FORM=VRDGAR)  
(03.07.2025)

<https://www.nanoo.tv/link/v/YhDVTyxb> (30.12.2025)

[https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=violin+konzert+khatchatruian+david+ois-  
trakh&&mid=DD770C4CABED4BAC140BDD770C4CABED4BAC140B&FORM=VAMGZC](https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=violin+konzert+khatchatruian+david+ois-trakh&&mid=DD770C4CABED4BAC140BDD770C4CABED4BAC140B&FORM=VAMGZC)  
(22.09.2025)

[https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=leningrader+sinfo-  
nie&&mid=2395AA99D36AB4E71B942395AA99D36AB4E71B94&&FORM=VRDGAR](https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=leningrader+sinfo-nie&&mid=2395AA99D36AB4E71B942395AA99D36AB4E71B94&&FORM=VRDGAR)  
(22.09.2025)

[https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=lady+mac+beth+von+mzensk++or-  
chestr&&mid=9D569BD9E488805680219D569BD9E48880568021&&FORM=VRDGAR](https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=lady+mac+beth+von+mzensk++or-<br/>chestr&&mid=9D569BD9E488805680219D569BD9E48880568021&&FORM=VRDGAR)  
(22.09.2025)

[https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=myaskowski+sinfo-  
nie+nr.12&&mid=4415BD5FFC41A573B16E4415BD5FFC41A573B16E&&FORM=VRDGAR](https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?&q=myaskowski+sinfo-<br/>nie+nr.12&&mid=4415BD5FFC41A573B16E4415BD5FFC41A573B16E&&FORM=VRDGAR)  
(03.07.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=emNUP3EMu98> (25.08.2025)

<https://www.youtube.com/watch?v=PIQSEq6tEVs> (25.08.2025)

[https://www.youtube.com/watch?v=rq1-\\_UPwYSM](https://www.youtube.com/watch?v=rq1-_UPwYSM) (06.06.2025)

## 6.5 Abbildungen

### 6.5.1 PowerPoint-Präsentation „Historischer Kontext“

Titelbild 1: [https://educomunicacion.es/censura/historia\\_de\\_la\\_censura\\_fotografia.htm](https://educomunicacion.es/censura/historia_de_la_censura_fotografia.htm)

Abbildung 1: [https://www.akg-images.de/search/AQAAAAAA-\\_9sZW5pbGAAAAABA08ZfgAAS0fyAAI=](https://www.akg-images.de/search/AQAAAAAA-_9sZW5pbGAAAAABA08ZfgAAS0fyAAI=)

Titelbild 2: [https://de.wikipedia.org/wiki/Kr%C3%B6nung\\_der\\_russischen\\_Zaren\\_und\\_Kaiser](https://de.wikipedia.org/wiki/Kr%C3%B6nung_der_russischen_Zaren_und_Kaiser)

Abbildung 2: [https://de.wikipedia.org/wiki/Iwan\\_IV.\\_\(Russland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Iwan_IV._(Russland))

Abbildung 3: [https://lehrerfortbildung-bw.de/u\\_gewi/ge-schichte/gym/bp2016/fb8/3\\_k110/05\\_bsp1/0\\_zarenreich/1\\_mat1/](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/ge-schichte/gym/bp2016/fb8/3_k110/05_bsp1/0_zarenreich/1_mat1/)

Abbildung 5: <https://stammbaumvorlagen.com/geschichte/romanow-stammbaum/>

Abbildung 6: <https://www.britannica.com/biography/Alexander-II-emperor-of-Russia>

Abbildung 7: [https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander\\_III.\\_\(Russland\)#/media/Datei:Alexander-Maria.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_III._(Russland)#/media/Datei:Alexander-Maria.jpg)

Abbildung 8: [https://de.wikipedia.org/wiki/Nikolaus\\_II.\\_\(Russland\)#/media/Datei:Family\\_in\\_1913.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Nikolaus_II._(Russland)#/media/Datei:Family_in_1913.jpg)

Abbildung 9: <https://srkijudsicwoa.blogspot.com/2021/06/sankt-petersburg-winterpalast-st.html>

Abbildung 10: [https://res.cloudinary.com/dk/image/upload/q\\_80,w\\_1536,f\\_auto/st-petersburg/winter-palace-aw.png](https://res.cloudinary.com/dk/image/upload/q_80,w_1536,f_auto/st-petersburg/winter-palace-aw.png)

Abbildung 11: <https://ar.inspiredpencil.com/pictures-2023/winter-palace-russia-interior>

Abbildung 12: <https://ar.inspiredpencil.com/pictures-2023/winter-palace-russia-interior>

Abbildung 13: <https://ar.inspiredpencil.com/pictures-2023/winter-palace-russia-interior>

Abbildung 14: <https://www.pullcast.eu/blog/the-astonishing-and-elegant-designs-of-the-iconic-faberge-eggs/>

Abbildung 15: <https://www.mdr.de/geschichte/weitere-epochen/erster-weltkrieg/zarenfamilie-romanow-nikolaus-ii-ermordung-jekatarinburg-bolschewiki-oktoberrevolution-russland-100.html>

Abbildung 16: [https://de.wikipedia.org/wiki/Pjotr\\_Iljitsch\\_Tschaikowski#/media/Datei:Portr%C3%A4t\\_des\\_Komponisten\\_Pjotr\\_I.\\_Tschaikowski\\_\(1840-1893\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Pjotr_Iljitsch_Tschaikowski#/media/Datei:Portr%C3%A4t_des_Komponisten_Pjotr_I._Tschaikowski_(1840-1893).jpg)

Titelbild 2: <https://www.worldatlas.com/articles/what-was-the-february-revolution.html>

Abbildung 17: <https://www.kunstkopie.de/a/kustodiev-boris-h/bolschewik.html>

Abbildung 18: [https://de.wikipedia.org/wiki/Georgi\\_Jewgenjewitsch\\_Lwow](https://de.wikipedia.org/wiki/Georgi_Jewgenjewitsch_Lwow)

Abbildung 19: [https://de.wikipedia.org/wiki/Wladimir\\_Iljitsch\\_Lenin](https://de.wikipedia.org/wiki/Wladimir_Iljitsch_Lenin)

Abbildung 20: <https://www.nzz.ch/feuilleton/russische-februarrevolution-1917-nach-dem-zaren-das-chaos-ld.149031>

Abbildung 21: <https://www.ebay.com/itm/303613602229>

Abbildung 22: <https://scottberkun.com/2017/orwells-animal-farm-book-review/>

Titebild 3: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/sowjetunion-i-1917-1953-322/189565/stalinismus/>

Abbildung 23: <https://wallpaperaccess.com/stalin>

Abbildung 24: <https://dlf.uzh.ch/sites/stalindigital/2021/09/07/schauprozesse/>

Abbildung 25: [https://de.wikipedia.org/wiki/Moskauer\\_Prozesse](https://de.wikipedia.org/wiki/Moskauer_Prozesse)

Abbildung 24: [https://de.wikipedia.org/wiki/Josef\\_Stalin](https://de.wikipedia.org/wiki/Josef_Stalin)

Abbildung 25: [https://de.wikipedia.org/wiki/Walter\\_Duranty](https://de.wikipedia.org/wiki/Walter_Duranty)

## 6.5.2 PowerPoint-Präsentation „Komponisten der Sowjetunion“

Titelbild 1: <https://www.br-klassik.de/audio/was-heute-geschah-1021948-beschluss-des-zk-der-kpdsu-100.html>

Abbildung 2: [https://www.reddit.com/r/classicalmusic/comments/3umhjz/shostakovich\\_in\\_front\\_of\\_a\\_piano\\_954x954/](https://www.reddit.com/r/classicalmusic/comments/3umhjz/shostakovich_in_front_of_a_piano_954x954/)

Titelbild 2: <https://www.parnass.at/news/das-schwarze-quadrat>

Abbildung 3: <https://de.wikipedia.org/wiki/Dadaismus>  
Abbildung 3: <https://www.art-trade.de/Kuenstler/Cezanne/Paul-Cezanne-Stilleleben-mit-Fruechtekorb.jpg.php>

Abbildung 4: <https://www.bremenzwei.de/audios/kunst-kolumne-malewitsch-100.html>

Abbildung 5: <https://paintingvalley.com/otto-von-bismarck-painting>

Abbildung 6: <https://study.com/academy/lesson/arnold-schoenberg-biography-music-paintings.html>

Abbildung 7: <https://www.raritetus.ru/texts/plakat-ne-boltaj/>

Abbildung 8: <https://www.flickr.com/photos/20745656@N00/511534947>

Abbildung 9: [https://en.wikipedia.org/wiki/2\\_%2B\\_2\\_%3D\\_5](https://en.wikipedia.org/wiki/2_%2B_2_%3D_5)

Abbildung 10: <https://www.grandpianorecords.com/Composer/ComposerDetails/109204>

Titelbild 3: <https://www.mutualart.com/Artwork/Stalin-and-Voroshilov-in-the-Kremlin/DDF08AAC7384F3FE346C900C39F2ACE7>

Abbildung 11: <https://www.theartstory.org/movement/socialist-realism/>

Abbildung 12: [https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=o%2BP3vbpZ&id=946BBDAC7F8337EA635AEFF1D379CB67F2A2AFE8&thid=OIP.o-P3vbpZR-MSYDf1POLlpgAAAA&mediaurl=https%3A%2F%2Fmuzaart.ru%2Fwp-content%2Fuploads%2F2017%2F11%2FMost-famous-monument-by-Vera-Mukhina.jpg&cdnurl=https%3A%2F%2Fth.bing.com%2Fth%2Fid%2FR.a3e3f7bdba5947e3126037f53ce965a6%3Frik%3D6K%252bi8mfLedPx7w%26pid%3DImageRaw%26r%3D0&expf=609&expw=474&q=sozialistischer+realismus+statue&form=IRPRST&ck=41A6103F2460B90B070F2C65DE53131C&selectedindex=0&itb=0&ajaxhist=0&ajaxserp=0&pivotparams=insightsToKen%3Dccid\\_o%252BP3vbpZ\\*cp\\_41A6103F2460B90B070F2C65DE53131C\\*mid\\_946BBDAC7F8337EA635AEFF1D379CB67F2A2AFE8\\*thid\\_OIP.o-P3vbpZR-MSYDf1POLlpgAAAA&vt=0&sim=11&iss=VSI](https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=o%2BP3vbpZ&id=946BBDAC7F8337EA635AEFF1D379CB67F2A2AFE8&thid=OIP.o-P3vbpZR-MSYDf1POLlpgAAAA&mediaurl=https%3A%2F%2Fmuzaart.ru%2Fwp-content%2Fuploads%2F2017%2F11%2FMost-famous-monument-by-Vera-Mukhina.jpg&cdnurl=https%3A%2F%2Fth.bing.com%2Fth%2Fid%2FR.a3e3f7bdba5947e3126037f53ce965a6%3Frik%3D6K%252bi8mfLedPx7w%26pid%3DImageRaw%26r%3D0&expf=609&expw=474&q=sozialistischer+realismus+statue&form=IRPRST&ck=41A6103F2460B90B070F2C65DE53131C&selectedindex=0&itb=0&ajaxhist=0&ajaxserp=0&pivotparams=insightsToKen%3Dccid_o%252BP3vbpZ*cp_41A6103F2460B90B070F2C65DE53131C*mid_946BBDAC7F8337EA635AEFF1D379CB67F2A2AFE8*thid_OIP.o-P3vbpZR-MSYDf1POLlpgAAAA&vt=0&sim=11&iss=VSI)

Abbildung 13: <https://www.amazon.com/Songs-Soviet-Red-Army-Choir/dp/B08R7NYK3P>

Abbildung 14: <https://www.wikiart.org/en/ilya-mashkov/soviet-breads-1936>

Abbildung 15: <https://www.rbth.com/arts/331367-paintings-deyneka>

Abbildung 16: <https://www.amazon.de/GLIERE-POPPY-KNIPPER-SYMPHONY-NO-4/dp/B002J28770>

Abbildung 17: <https://musiqueclassique.forumpro.fr/t2485-lev-knipper-1898-1974>

Abbildung 18: <https://www.amazon.com/Songs-Soviet-Red-Army-Choir/dp/B08R7NYK3P>

Abbildung 19: [https://en.wikipedia.org/wiki/Alexandrov\\_Ensemble](https://en.wikipedia.org/wiki/Alexandrov_Ensemble)

Abbildung 20: <https://www.newyorker.com/culture/cultural-comment/listening-to-russian-music-in-putins-shadow?utm>

Titelbild 4: <https://litobozrenie.com/2017/01/stalin-v-opere-chast-iv/>

Titelbild 5: <https://theatermuseum-kiel.de/>

Titelbild 6: <https://beautifulrus.com/dmitri-shostakovich-prominent-figure-of-20th-century-music/>

Abbildung 21: <https://www.pinterest.com/pin/dmitry-shostakovich--68187381849022571/>

Abbildung 22: <https://www.imdb.com/de/title/tt0104668/>

Abbildung 23: <https://www.orellfuessli.ch/shop/home/artikeldetails/A1044744637>

Abbildung 24: [https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=qjVo0m8l&id=AD4204FD9203939DC41325DDCA53B54C88CACAD&thid=OIP.qjVo0m8lVvmfzAScmrreIgHaHK&mediaurl=https%3a%2f%2flustauflesen.de%2fwp-content%2fuploads%2f2017%2f02%2fbarnes\\_laerm\\_der\\_zeit\\_prawdaartikel.jpg&cdnurl=https%3a%2f%2fth.bing.com%2fth%2fid%2fR.aa3568d26f2556f99fcc049c9abade22%3frik%3drayMyFQ7pdzdJQ%26pid%3dIm-gRaw%26r%3d0&exp=480&expw=496&q=choas+statt+musik&FORM=IRPRST&ck=B5A13A8D0FB8FB6FFA83BAF01CDFC9D9&selectedIndex=1&itb=0&ajaxhist=0&ajaxserp=0](https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=qjVo0m8l&id=AD4204FD9203939DC41325DDCA53B54C88CACAD&thid=OIP.qjVo0m8lVvmfzAScmrreIgHaHK&mediaurl=https%3a%2f%2flustauflesen.de%2fwp-content%2fuploads%2f2017%2f02%2fbarnes_laerm_der_zeit_prawdaartikel.jpg&cdnurl=https%3a%2f%2fth.bing.com%2fth%2fid%2fR.aa3568d26f2556f99fcc049c9abade22%3frik%3drayMyFQ7pdzdJQ%26pid%3dIm-gRaw%26r%3d0&exp=480&expw=496&q=choas+statt+musik&FORM=IRPRST&ck=B5A13A8D0FB8FB6FFA83BAF01CDFC9D9&selectedIndex=1&itb=0&ajaxhist=0&ajaxserp=0)

Titelbild 7: <https://www.concerti.at/komponisten/aram-chatschaturjan/>

Abbildung 25: <https://www.concerti.at/komponisten/aram-chatschaturjan/>

Abbildung 26: <https://www.premiereopera.net/product/the-great-friendship-by-muradeli-moscow-1947-excerpts/>

### 6.5.3 Dossier „Historischer Kontext“

Abbildung 1: <https://www.posterazzi.com/catherine-ii-of-russia-n-1729-1796-empress-of-russia-1762-1796-painting-of-catherine-ii-in-her-coronation-gown-c1762-poster-print-by-granger-collection-item-vargrc0127353/> Abbildung 2: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/26/Alexander-Maria.jpg>

Abbildung 3: <https://www.alamy.com/stock-photo/khodynka-tragedy.html?sortBy=relevant>

Abbildung 4: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Family\\_in\\_1913.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Family_in_1913.jpg)

Abbildung 5: [https://www.alamy.com/1915-the-celebrated-russian-priest-grigorij-efimovic-rasputin-pockrovskoe-siberia-1871-saint-petersburg-1916-in-a-satirical-schetk-by-ivanov-russias-ruling house-with-tsar-nicholas-ii-and-tsarina-alexandra-of-russia-mago-magician-prete-monaco-portrait-ritratto-barba-beard-politico-politician-caricatura-zar-zarina-archivio-gbb-image476915426.html](https://www.alamy.com/1915-the-celebrated-russian-priest-grigorij-efimovic-rasputin-pockrovskoe-siberia-1871-saint-petersburg-1916-in-a-satirical-schetk-by-ivanov-russias-ruling-house-with-tsar-nicholas-ii-and-tsarina-alexandra-of-russia-mago-magician-prete-monaco-portrait-ritratto-barba-beard-politico-politician-caricatura-zar-zarina-archivio-gbb-image476915426.html)

Abbildung 6: [https://www.mdr.de/geschichte/zeitgeschichte-gegenwart/zar-nikolaus-gefangenschaft-100-resimage\\_v-variantBig24x9\\_w-1472.jpg?version=53465](https://www.mdr.de/geschichte/zeitgeschichte-gegenwart/zar-nikolaus-gefangenschaft-100-resimage_v-variantBig24x9_w-1472.jpg?version=53465)Abbildung 7:  
<https://www.liveinternet.ru/users/tantana/post243718731/>

Abbildung 8: <https://www.spiegel.de/geschichte/100-jahre-februarrevolution-der-zorn-gegen-den-zaren-a-1137611.html>

Abbildung 9: <https://www.revistamercurio.es/wp-content/uploads/2020/10/lenin-1024x751.jpg>

Abbildung 10: [https://www.allposters.com/-sp/Anti-Bolshevik-Poster-Depicting-Trotsky-as-a-Ruthless-Monster-of-Death-1917-Posters\\_i16954456\\_.htm](https://www.allposters.com/-sp/Anti-Bolshevik-Poster-Depicting-Trotsky-as-a-Ruthless-Monster-of-Death-1917-Posters_i16954456_.htm)

Abbildung 11: [https://www.reddit.com/r/100yearsago/comments/tv6jd1/april\\_3rd\\_1922\\_on\\_vladimir\\_lenins\\_designation\\_of/#lightbox](https://www.reddit.com/r/100yearsago/comments/tv6jd1/april_3rd_1922_on_vladimir_lenins_designation_of/#lightbox)Abbildung 12: <https://br.rbth.com/historia/85331-fotos-unicas-urss-espiao-eua>

Abbildung 13: <https://anvictory.org/wp-content/uploads/2012/02/015.jpg>

Abbildung 14: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6b/Radek%27s\\_action.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6b/Radek%27s_action.jpg)

Abbildung 15: [https://de.wikipedia.org/wiki/Walter\\_Duranty](https://de.wikipedia.org/wiki/Walter_Duranty)

## 6.5.4 Dossier „Komponisten der Sowjetunion“

Titelbild: <https://tidal.com/artist/3509374>

Abbildung 1: <https://www.parnass.at/news/das-schwarze-quadrat>

Abbildung 2: <https://www.grandpianorecords.com/Composer/ComposerDetails/109204>

Abbildung 3: [https://i.etsystatic.com/16537247/r/il/c50505/1559243662/il\\_800x800.1559243662\\_62w9.jpg](https://i.etsystatic.com/16537247/r/il/c50505/1559243662/il_800x800.1559243662_62w9.jpg)

Abbildung 4: <https://www.pinterest.com/pin/275141858473131938/>

Abbildung 5: <https://www.tate-images.com/preview.asp?image=DK0696&badge=true&tc=true>

Abbildung 6: <https://painting-planet.com/portrait-de-i-v-staline-pavel-filonov/>

Abbildung 7: <https://musiqueclassique.forumpro.fr/t2485-lev-knipper-1898-1974>

Klavierauszug: <https://musescore.com/user/16954286/scores/4745391>

Abbildung 8: [https://en.wikipedia.org/wiki/Alexandrov\\_Ensemble#/media/File:A\\_BorisA\\_Berlin1948.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/Alexandrov_Ensemble#/media/File:A_BorisA_Berlin1948.jpg)

Abbildung 9: <https://historyhub.nl/de-nazi-economie-hoeveel-hielpen-de-nazis-duitsland-echt/>

Abbildung 10: [https://www.akzentehome.de/out/pictures/generated/product/1/500\\_540\\_80/kasimir-malewitsch-und-die-russische-avantgarde\\_649295.jpg](https://www.akzentehome.de/out/pictures/generated/product/1/500_540_80/kasimir-malewitsch-und-die-russische-avantgarde_649295.jpg)

Abbildung 11: <https://www.berliner-philharmoniker.de/stories/schostakowitsch-und-die-berliner-philharmoniker/>

Abbildung 12: <https://www.berliner-philharmoniker.de/stories/schostakowitsch-und-die-berliner-philharmoniker/>

Abbildung 13: <https://www.opera-online.com/en/items/works/lady-macbeth-de-mzensk-chostakovitch-preis-1934>

Abbildung 14: <https://www.isliada.org/escritor/nikolai-leskov/>

Abbildung 15: <https://www.br-klassik.de/themen/klassik-entdecken/was-heute-geschah-nachruf-schostakowitsch-kpdsu-prawda-100.html>

Abbildung 16: <https://www.concerti.at/komponisten/aram-chatschaturjan/>

Abbildung 17: <https://www.irishtimes.com/culture/books/nikolay-myaskovsky-a-composer-and-his-times-a-life-story-of-riveting-interest-1.4754051>

Abbildung 18: [https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%A4%D0%B0%D0%B9%D0%BB:VI\\_Muradeli.jpg](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%A4%D0%B0%D0%B9%D0%BB:VI_Muradeli.jpg)

## 6.5.5 Dossier „Individuelle Werkstatt“

Abbildung 1: [https://www.rbth.com/arts/history/2017/06/27/soviet-censorship-how-did-the-ussr-control-the-public\\_790892](https://www.rbth.com/arts/history/2017/06/27/soviet-censorship-how-did-the-ussr-control-the-public_790892)

Abbildung 2: <https://usercontent.one/wp/anti-pk-bloggen.se/wp-content/uploads/2024/03/animal-farm.jpg>

Abbildung 3: <https://lasmilvidas.blogspot.com/2015/01/librospop-lolita-cumple-60-anos.html>

Abbildung 4: <https://de.pinterest.com/pin/555279829048851855/>

Abbildung 5: <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1002395946>

Abbildung 6: <https://arthive.com/fr/plakaty/publications/3597#show-media://photo/420008>

Abbildung 7: [https://en.wikipedia.org/wiki/Petrushka\\_\(ballet\)#/media/File:Stravinsky-Nijinsky-Petrushka.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/Petrushka_(ballet)#/media/File:Stravinsky-Nijinsky-Petrushka.jpg)

Abbildung 8: <https://www.walmart.com/ip/Stravinsky-Le-Savre-Du-Printemps-100Th-Anniv-Stravinsky-Le-Savre-Du-Printemps-100Th-Anniv-Va/35089283>

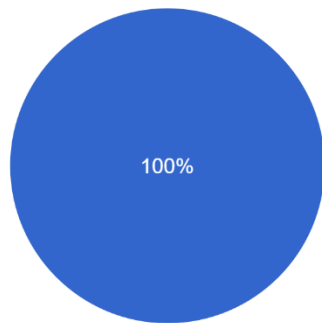
# 7 Anhang

## 7.1 Auswertung Feedback GoogleDocs

### 7.1.1 Dossier „Historischer Kontext“

#### Inhalt

14 Antworten



- Der Inhalt der Texte war verständlich
- Der Inhalt der Texte war schwer verständlich

#### Weshalb war der Inhalt unverständlich?

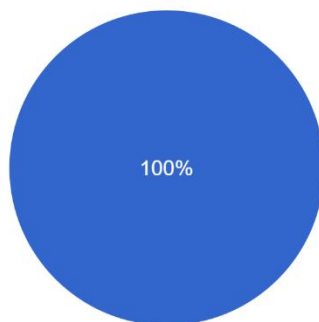
2 Antworten

Es war sehr verständlich formuliert

Sehr klar und verständlich formuliert.

#### Themenwahl

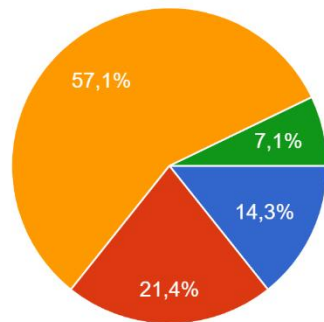
14 Antworten



- Die Themen waren hauptsächlich interessant
- Die Themen waren eher langweilig

Welche Themen interessierten dich besonders?

14 Antworten

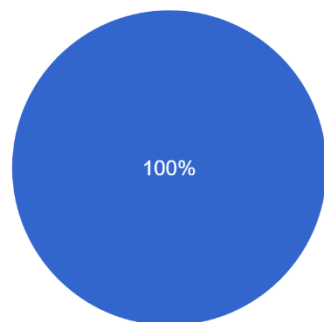


- Das Zarenreich
- Die Russische Revolution
- Stalins Diktatur
- Musikzensur

## 7.1.2 PowerPoint „Historischer Kontext“

Inhalt

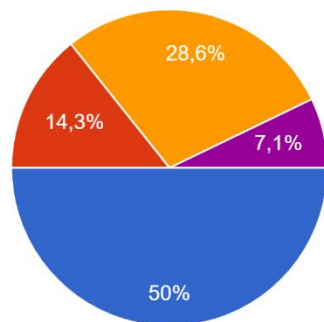
14 Antworten



- Die Folien waren verständlich formuliert
- Die Folien waren schwer verständlich

## Welche Aspekte der Präsentation haben dich besonders interessiert?

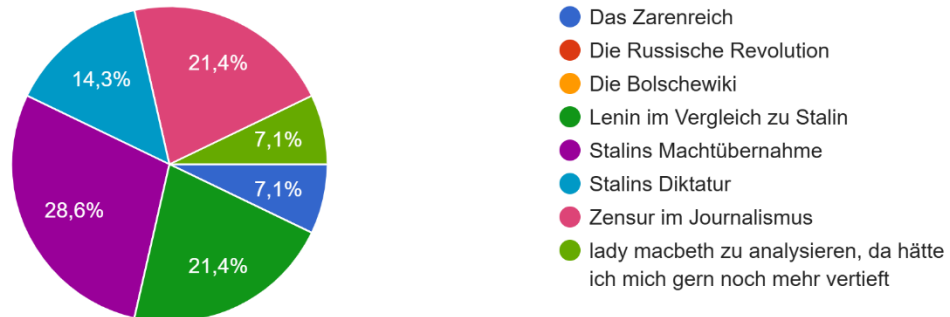
14 Antworten



- Abbildungen (Karten, Fotos, Propaganda, etc.)
- Video-Aufnahmen
- Theorie
- Selbstständige Analysen und Aufgaben
- Alles, das hast du super gemacht <3

Wir hatten eher wenig Zeit, uns vertieft mit der russischen Geschichte zu befassen. Zu welchem Thema hättet ihr gerne zusätzliche Aufgaben erhalten?

14 Antworten



### Sonstige Anmerkungen

6 Antworten

Mir hat der Unterricht sehr gefallen. Er war abwechslungsreich gestaltet und sehr interessant. Es war eine angenehme Abwechslung zum normalen Musikunterricht.

Es war wirklich ein sehr interessanter und kurzweiliger Input!

man merkt sehr, dass du dich total vertieft hast im thema, hat sehr spass gemacht dir zuzuhören!

Wohooo! Das hast du super gemacht. Übersichtliche und anschauliche Unterlagen!

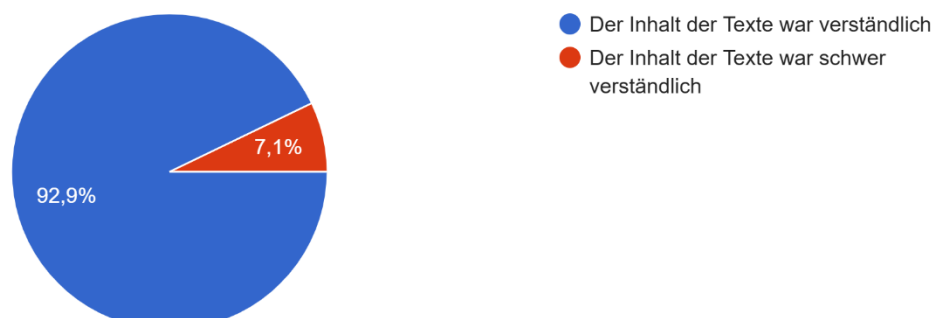
Ich finde du häsch es super gmacht:)

Es war sehr spannend und abwechslungsreich!

## 7.1.3 Dossier „Komponisten der Sowjetunion“

### Inhalt

14 Antworten



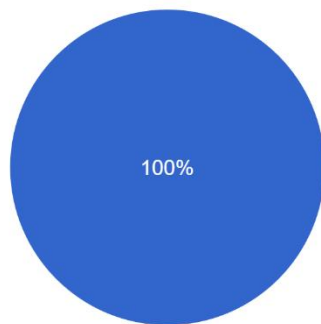
## Weshalb war der Inhalt unverständlich?

1 Antwort

Zum Teil war es ein bisschen zu viel Blocktext gewesen.

## Themenwahl

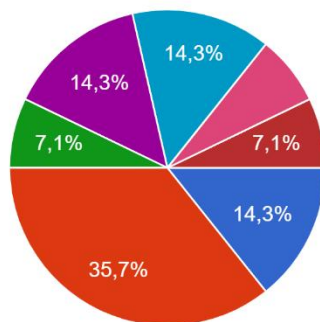
14 Antworten



- Die Themen waren hauptsächlich interessant
- Die Themen waren eher langweilig

## Welche Themen interessierten dich besonders?

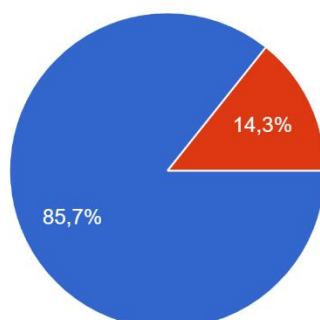
14 Antworten



- Kunst vor Stalin (Sozialistische Avantgarde)
- Der Sozialistische Realismus
- Lev Knipper (Die Liedersinfonie)
- Estrada-Musik
- Vom Eigenstil zur Ideologie (Formalis...
- Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch...
- Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch...
- Aram Chatschaturjan
- Der 10. Februar 1948

## Die Aufträge

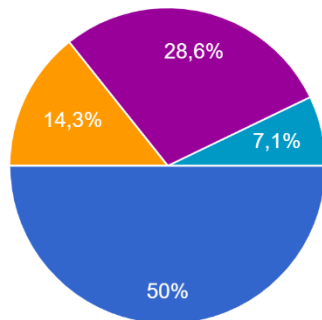
14 Antworten



- Die Aufträge waren sinnvoll formuliert und es war klar, was erwartet wurde
- Die Aufträge waren unklar formuliert

## Die Gruppenarbeiten

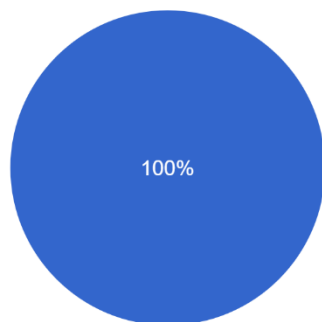
14 Antworten



- Die Gruppenarbeiten waren sinnvoll strukturiert
- Die Gruppenarbeiten waren verwirrend
- Die Texte der Gruppenarbeiten waren klar formuliert
- Die Texte der Gruppenarbeiten waren zu schwierig formuliert
- Es konnte gut in der Gruppe über die Texte diskutiert werden
- Die Texte boten eher wenig Diskussionsstoff

## Die Chronologie

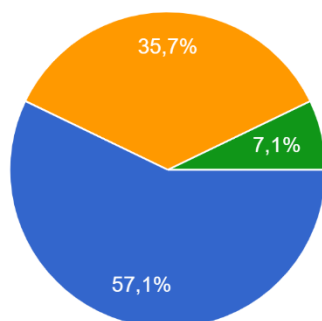
14 Antworten



- Die Abfolge der Aufträge und Texte war sinnvoll
- Die Abfolge der Aufträge und Texte war verwirrend
- Alle offen gelassenen Fragen des Dossiers wurden am Schluss aufgelöst
- Viele offen gelassenen Fragen wurden nicht mehr aufgelöst

## Die Hörbeispiele

14 Antworten

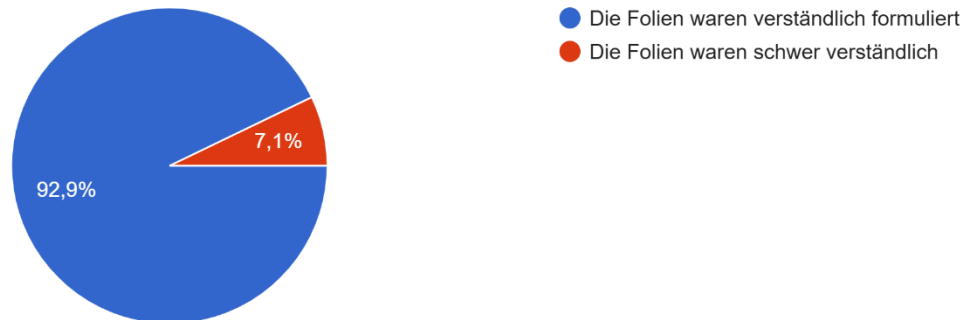


- Die Hörbeispiele sind übersichtlich im Ordner abgelegt
- Die Hörbeispiele sind eher schwer zu finden
- Die Hörbeispiele waren interessant und abwechslungsreich
- Die Hörbeispiele waren repetitiv

## 7.1.4 PowerPoint „Komponisten der Sowjetunion“

### Inhalt

14 Antworten



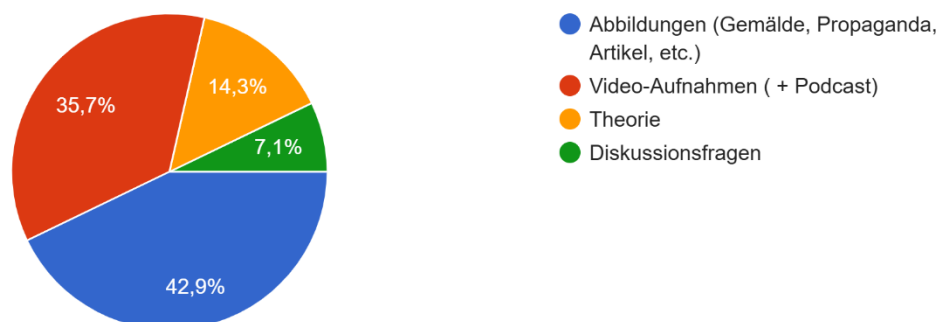
### Weshalb waren die Folien schwer verständlich?

1 Antwort

Grundsätzlich gut, teilweise etwas viel Text

### Welche Aspekte der Präsentation haben dich besonders interessiert?

14 Antworten



## Sonstige Anmerkungen

3 Antworten

mega cool gmacht alles!

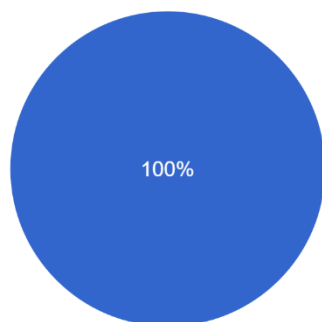
Man hat gemerkt, dass dich das Thema sehr interessiert und das du dich sehr fest damit befasst hast. Nur schon deswegen war man selbst motivierter auf zu passen und mit zu machen. Ich fand es auch krass wie gut du den Unterricht leiten konntest.

Auch das: gut gemacht!

## 7.1.5 Dossier „Individuelle Werkstatt“

### Inhalt

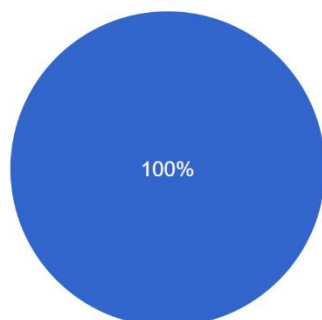
14 Antworten



- Der Inhalt der Texte war verständlich
- Der Inhalt der Texte war schwer verständlich

### Themenwahl

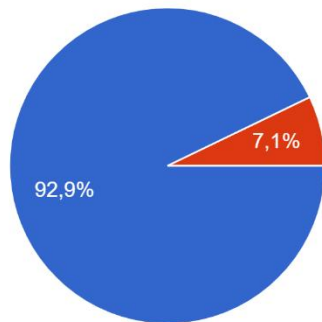
14 Antworten



- Die Themenwahl war interessant
- Die Themenwahl war eher langweilig

## Die Aufträge

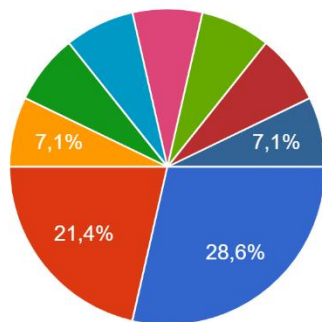
14 Antworten



- Die Aufträge waren interessant und abwechslungsreich
- Die Aufträge waren eher repetitiv

## Welche Themen der Werkstatt waren besonders interessant?

14 Antworten



- Die offene Diskussion über das Them...
- Die Zensur von Literatur
- Die Analyse zensurierter Bücher
- Die Ballets Russes
- Der Einblick in Strawinskys Ballette (P...
- Das Video
- Trump und Putin
- - Video war spannend

▲ 1/2 ▼